

AUSGABE 1 / 2023

HANNOVER

Magazin des Deutschen Sportvereins Hannover gegr. 1878 e.V.

78



FREIZEIT

Großes Interesse am
italienischen Abend

HOCKEY

Damen halten
2. Bundesliga

RUGBY

Ganz knapp am
Finale vorbei

TENNIS

Zwei Großturniere
stehen im Mittelpunkt



10 %
RABATT FÜR
78er*

Oben schlägt das Herz höher



Im Herzen des Harzes, zwischen Berg und Tal, haben wir einen Ort für Harzliebhaber und Harz-entdecker geschaffen. Ob ein abwechslungsreicher Urlaub mit der ganzen Familie oder ein spannentes Wochenende mit den besten Freunden - das Berg & Tal Hotel und Apartments ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert und

bietet vielfältige Möglichkeiten für Ihre persönlichen Urlaubsinteressen. Die Gegend um das Hotel ist aufgrund ihrer zentralen Lage der beste Ausgangspunkt für einen erlebnisreichen Urlaub - egal, ob für sportliche Aktivitäten oder Harz-Erkundungen im Sommer wie im Winter. Entdecken Sie den Harz von seiner neuen alten Seite.

Berg & Tal
Hotel und Apartments
in Braunlage
Tel. +49 5520 1012
www.bergundtal.de

* Diese Aktion bezieht sich nur auf die reinen Übernachtungskosten und hat eine Gültigkeit in dem Zeitraum vom 01.06.2023 bis zum 20.12.2023 und kann nur bei einer Direktbuchung (per Telefon oder Email) unter dem Stichwort „Hannover 78“ ausgewiesen werden.

NEU: Viel Raum für Ideen: unser Tagungsraum bietet Platz für bis zu 16 Teilnehmer. Ausgestattet mit jeglichem Tagungs-Equipment bietet unser „Arbeitszimmer“ den perfekten Rückzugsort für ein KickOff, Seminar oder Schulung.





Liebe 78er, liebe Eltern, liebe Sponsoren und Gönner von Hannover 78,

Günter Küster
Präsident

... wir freuen uns, dass der Sportbetrieb nach Corona wieder auf vollen Touren läuft.

Das Clubleben, speziell mit der Verlagerung der Gastronomie von drinnen zur Pyramide, hat wieder alte Formen angenommen. Zudem unser Gastronomieteam, mit André Peters an der Spitze, sich inzwischen sehr gut eingelebt hat.

Unsere Sportarten, nach Beendigung der Hallensaison, sind wieder draußen tätig. Hockey und Rugby haben die Saison 2022/23 Feld bereits beendet.



Tennis ist mitten in der Feldsaison angelangt und Fußball macht sich auf dem Naturrasen wieder breit. In den Sportartberichten lest ihr die Einzelheiten. Wir alle haben uns riesig gefreut über eine tolle Rugbysaison der 1. Bundesliga und Regionalliga, über den Klassenerhalt der Hockeydamen in der 2. Bundesliga Feld und über das großartige Tennisturnier zu Saisonbeginn.

Mitgliederzahlen sind im üblichen Maße - meistens bis Ende Oktober - leicht ansteigend. Der richtig zündende Funke für Neumitgliedschaften ist uns noch nicht gelungen. Teilweise sind die Abteilungen sehr stark mit sich selbst beschäftigt und auch neue Ehrenamtliche sind nicht in Übermaß vorhanden. Toll, dass Hockey und Rugby sich neu aufgestellt haben. Frischer Wind tut immer gut.

Die Geschäftsstelle mit Tina Flockemann,

unterstützt von Lutz Dietrich, Peter Koppelmeyer und Dirk Hundertmark halten 78 immer auf dem aktuellen Stand.

Für Anlage, Haus, Halle und vieles mehr hat unser neuer Platzmeister Rafael Pyrasch ein gutes Händchen bewiesen. Mit tatkräftiger Unterstützung von Eberhard Wittke, Manfred Stein, sowie Thomas Warns, Peter Domberg, Christian Drubka und vielen anderen.

FRISCHER WIND TUT DEM VEREIN IMMER GUT

Bei den Finanzen liegen wir in der Planung. Durch die Zusammenarbeit mit der Hannoverschen Volksbank können wir ab und zu eine Vorfinanzierung vornehmen. Wie zum Beispiel bei der LED-Umrüstung in der Sporthalle.

Sollten die Investitionen in 2024 erheblich größere Ausmaße erreichen, dann müssen wir - oder der neue Vorstand - überlegen, ob 78 einen Kredit aufnimmt.

Das Spendenaufkommen liegt leicht unter Vorjahresniveau. Wir freuen uns über weitere Unterstützung. Spendenquittung versteht sich automatisch.

Unsere Bewerbung zum Thema Funpark haben wir pünktlich zum 15. Juni

2023 bei der Stadt Hannover abgegeben. Wir werden euch informieren, so wie neue Erkenntnisse vorliegen.



Mein letztes Thema: Neuer Vorstand ab 2024. Ja es wird einen Umbruch geben, wenn aus dem sechsköpfigen Vorstand vier Mitglieder nicht mehr zur Verfügung stehen. Auch das Amt des Ältestenratsvorsitzenden muss neu besetzt werden. Dank an Michael Leonhard für viele Veranstaltungen im Seniorenbereich.

Im Blickpunkt bei der Nachfolgesuche geht es um Frauen und Männer, die nicht schon ein Amt bei 78 haben. Neue Leute braucht der Verein. Bitte sprecht mich an.

Dank an alle Aktiven, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter und helfenden Eltern. Danke an alle Unterstützer in unterschiedlichsten Funktionen. Danke an LSB, SSB, die Stadt Hannover, die Lokalpresse mit ihren Artikeln und Bildern.

Der Vorstand mit Torsten Gehrke, Lutz Dietrich, Sebastian Herzog, Dirk Hundertmark, Claudius Schlieske und mir wünscht ein erfolgreiches 2. Halbjahr.

Euer

Günter Küster
- Präsident -



HANNOVER 78
Summerfest

**FREITAG,
18. AUGUST 2023**

Ab 17 Uhr mit Live-Musik,
Leckereien und tollen Mixgetränken
rund um die Pyramide.





Marco Lutz

Satzungsänderung

So soll die Jugendarbeit im Verein gestärkt werden

Im Rahmen der diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung wurden einige Anpassungen der Vereinssatzung (siehe aktuelle Fassung auf der Website) zur Abstimmung gestellt und mit der notwendigen Zweidrittel-Stimmenmehrheit positiv zur Abstimmung gebracht. In der heutigen Ausgabe des Club-Magazins sollen einige Aspekte der Satzungsänderung erläutert werden.

Beschreibung der Ausgangslage

Grundsätzlich ist ein Verein nur so stark wie das freiwillige und ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder und die Möglichkeit derer, sich an der Willensbildung und Weiterentwicklung des Vereins aktiv beteiligen zu können. Die grundlegenden Rechte und Pflichten der Mitglieder sind in der Satzung des Vereins geregelt.

Die Mitglieder der Projektgruppe „Mitgliederentwicklung Hockey“ sind im Zuge der Beschreibung der Ist-Situation und der Konzeption von Maßnahmen zur Mitgliedererwerbungs/Mitgliederbindung zu dem Ergebnis gekommen, dass im Jugendalter (insb. ab 14 Jahren) ein hoher Drop-Out stattfindet und knapp 50 % (ca. 200 Mitglieder) unter 14 Jahre alt sind. In der Analyse wurde festgestellt, dass das identifizierte Mitgliedercluster – im

jugendpolitische Bildungsmaßnahme ein wichtiger Inhalt der Kinder- und Jugendarbeit des Vereins ist. Die Bedeutung dieses zu nennenden Vereinszweckes kann sich perspektivisch auf Versicherungsleistungen auswirken bei der Frage, ob z.B. ein Unfall während einer Ferienfreizeit von den Sportversicherungsträgern gedeckt ist oder nicht sowie grundlegende Voraussetzung bei der Beantragung und Bewilligung von Fördermitteln sein kann.

Vereine sind Orte der Demokratie. Kinder- und Jugendarbeit soll Partizipation, gesellschaftliche Teilhabe, Mitbestimmung sowie ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement fördern. Damit dies gelingen kann, müssen auch die Interessen der Kinder und Jugendlichen berücksichtigt werden. Für die Umsetzung wurde mit der „Jugendversammlung“ ein neues Organ in der Satzung implementiert und der Paragraph „Jugend“ regelt „die Vereinsjugend ist eigenständig und entscheidet eigenverantwortlich über die für die Jugendarbeit zur Verfügung gestellten Mittel. Die demokratische Willensbildung erfolgt auf der Jugendversammlung auf Grundlage einer eigenen Jugendord-



Ganz gleich ob Hockey, Rugby oder Tennis: Kinder und Jugendliche sind aktiv zur Mitgestaltung eingeladen.

Rahmen der alten Satzung – wenig Möglichkeiten zur formellen Mitgestaltung der Vereinsarbeit hatte. Aus den Erfahrungen der sportlichen und überfachlichen Jugendarbeit der Sportjugend Niedersachsen weiß man, dass die frühzeitige Einbindung in die Vereinsarbeit und die Möglichkeit, seine Interessen und Bedürfnisse einbringen zu können zu einer höheren Identifikation und Bindung an den Verein führt. Darüber hinaus verändern sich die Grundlagen und Kriterien von Förderinstitutionen (Kommune, Stiftungen, Verbände etc.) und damit auch die Anforderungen an eine moderne Vereinssatzung.

Erläuterungen zur Satzungsänderung

Im weiteren Verlauf sollen einige relevante Satzungsanpassungen näher erläutert werden.

Durch die explizite Nennung „Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Sinne der Kinder und Jugendhilfe“ wird nach außen sichtbar, dass die Vereinsjugend als Träger der Kinder- und Jugendhilfe (Anerkennung über die Sportjugend Niedersachsen) tätig wird und es wird nach innen dokumentiert, dass auch eine Jugenderholungsmaßnahme, eine Jugenddisco oder eine

„Weiterhin können die Jugendlichen im Verein durch die Absenkung des „Wahlalters auf 14 Jahre“ ihr Stimmrecht sowie ihre Interessen eigenverantwortlich vertreten.

Nächste Schritte

Damit die von der Mitgliederversammlung beschlossenen Satzungsänderungen wirken können, müssen die Kinder und Jugendlichen aktiv zur Mitgestaltung eingeladen und in die Mitgestaltung der Jugendversammlung eingebunden werden. Erfreulich ist, dass mit Sebastian „Muller“ Herzog ein neuer Jugendwart seine Arbeit aufnimmt. Zu seinen Aufgaben wird sicherlich die Gestaltung der Jugendordnung und die Konzeption der Jugendversammlung gehören. Unterstützung bekommt Hannover78 in diesem Vorhaben auch von der Sportjugend Hannover. Wir freuen uns darüber, wenn sich weitere engagierte Eltern an der Weiterentwicklung der Jugendarbeit und der Begleitung der Kinder und Jugendlichen beteiligen wollen.

Text: Marco Lutz

Mitglied von 78 und stellvertretender Vorstandsvorsitzender, LSB



Viele schaffen mehr

Endspurt beim Hallenprojekt – Entlastung für die Vereinskasse

Noch bis zum 24. Juli sammeln wir Spenden zur Sanierung des Bodens unserer Sporthalle. Gebt euch einen Ruck, stellt euren Familienmitgliedern und Freunden das Projekt vor und spendet 10,- Euro über die Plattform der Hannoverschen Volksbank. Die Bank honoriert jeden Spender mit 10,- Euro. Je mehr Leute mitmachen umso mehr Geld bekommt 78 von der Bank dazu und desto we-

niger muss am Ende die Vereinskasse belastet werden. Weitere Informationen findet ihr auf unserer Website: www.hannover78.de

Text: Claudius Schlieske



QR-Code scannen oder Adresse im Browser eingeben:
www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/halle78



wetreu Hannover KG | Steuerberatungsgesellschaft

»Steuerliche Herausforderungen sehen wir sportlich. Unser Ziel: fair bleiben und dennoch gewinnen. Wir spielen auf Sieg!«

Jürgen Pankow
Steuerberater, Dipl.-Finanzwirt (FH), Geschäftsführer, Teamplayer

wetreu Hannover KG |
Steuerberatungsgesellschaft
Devrientstraße 2 |
30173 Hannover
T +49 511 946398-3
F +49 511 946398-55
hannover@wetreu.de

Besuchen Sie uns im Internet
www.hannover.wetreu.de

Bestens beraten.



Arbeitsdienst

Bereits allen ist bekannt, dass zwischen 14 und 65 Jahren Arbeitsdienste - nach Absprache mit dem Haus- und Platzwart von 78 - geleistet werden. Wer das in den ersten elf Monaten des Jahres aus unterschiedlichen Gründen nicht schafft, wird im Dezember des laufenden Jahres mit 50,- Euro zur Kasse gebeten.

2022 lag der Betrag für nicht geleisteten Arbeitsdienst bei cirka 12.000,- Euro.

Sparen für nächsten Kunstrasen

Die Mitglieder der Hockeyabteilung leisten einen zusätzlichen Jahresbeitrag in Höhe von 25,- Euro, aufgeteilt in vier Abbuchungen zu je 6,25 Euro. Auf dem Konto werden Ende 2023 knapp 55.000,- Euro liegen.

Wenn man davon ausgeht, dass der Ho-

ckeyrasen mindestens zwölf Jahre hält, dann kommen nach dieser Zeit - bei konstanten Mitgliedszahlen - rund 120.000,- bis 125.000,- Euro zusammen.

Seit dem Wechsel zur Hannoverschen Volksbank im April 2023, gibt es auch wieder Zinsen.

Diskussion über neue Spielfläche

Für den Funpark am Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 4 hat 78 an dem Bekundungsverfahren der Stadt Hannover teilgenommen und seine Bewerbung zum 15. Juni 2023 abgegeben. Zusammen mit uns sind an dem Projekt beteiligt: NHV inklusive DHB, NRV, NBV (Basketball) und Kyudo Bogenschießen.

Die ersten Pläne haben uns Mitglied Thomas Warns sowie das Ingenieurbüro Grundmann erstellt.

Es gibt eine Kostenschätzung für das Projekt. Da nach erster Ausschreibung die Stadt Hannover das Gelände in einem sehr miserablen Zustand vermieten möchte, sind hohe Kosten zurzeit eingeplant. 78 geht davon aus, dass wir Ende 2023/Anfang 2024 von der Stadt Hannover eine Nachricht bekommen, ob wir das Bekundungsverfahren erfolgreich abgeschlossen haben.

Ab diesem Moment müssen wir sehr ernsthaft über eine Finanzierung nachdenken, was Hannover 78 und seine Partner sich leisten können.

Sollte 78 nicht berücksichtigt werden, werden wir überlegen, ob der Bau eines zweiten Kunstrasens auf dem mittleren Naturrasenplatz vor dem Clubhaus in Betracht kommt. Der Platz selbst ist hochwassergefährdet.



Links neben dem blauen Hockeystadion liegt das Gelände für einen möglichen zweiten Kunstrasen. Dieser könnte von 78 und weiteren Interessenten genutzt werden. Mit der Stadt laufen seit Jahren dazu intensive Gespräche. Bild: earth.google.com

Neue Clubgastronomie

Seit Anfang des Jahres wird die Clubgastronomie von André Peters und seinem Team geleitet. André hat einen Fünf-Jahresvertrag, mit der Möglichkeit einer Verlängerung, unterschrieben.

Es hat bereits einige Veränderungen der positiven Art gegeben. Beim Speisenangebot kommt nun jeder auf seinen Geschmack und Kosten.



In den Sommermonaten, sofern die Witterung es zulässt, ist die Pyramide Hauptanlaufpunkt für 78er und Gäste.

Wichtig: Die Gastronomie kann nicht alleine von 78 leben. Es wird auch wieder Zusatzveranstaltungen geben. Die 78er haben dabei immer Vorrang. Bisher hat das Team die anfallenden Veranstaltungen mit Bravour bestanden. Personalknappheit war kein Thema. Lob oder Kritik bitte an André Peters oder einfach den Präsidenten Günter Küster ansprechen.

Spielplatz gesperrt

Unser Kinderspielplatz ist vom TÜV-Nord nach einer Sicherheitsüberprüfung gesperrt. Alle Geräte werden vollständig entsorgt. Bei einem neuen Spielplatz fallen Kosten von gut 20.000,- Euro an.

Nachgedacht wird auch über die Nutzung des Geländes als Beach-Platz für Hockey, Rugby und Tennis. Auch die Fußballer könnten dort spielen.

Der Vorstand wird das weitere Vorgehen in einer seiner nächsten Sitzungen beschließen.

Ämtertausch im Rugbyverband

Neue Präsidentin ist die bisherige Vize Ulrike Städler. Sie tauscht ihr Amt mit dem bisherigen Rugbychef Thorsten Nentwig von 78.

Neu auch im Vorstand als weiterer Vizepräsident ist 78er Torsten Gehrke.



Ulrike Städler beim Halbfinale.

Doppelfunktion für Rafael Pyrasch

„Rafa“ hat das Amt des Haus- und Platzwarts übernommen. Wir haben mit ihm jemanden gefunden, der einen guten Eindruck in den ersten Wochen hinterlassen hat. „Wir haben, so glaube ich, einen guten Griff gemacht,“ so Günter Küster. „Rafa kennst sich bei 78 aus.“



Rafa auf seinem Lieblingstrecker.

ZAHL DES MONATS

982

Der Mitgliederbestand zum 30. Juni 2023 zeigt keine herausragenden Steigungen zum Jahresanfang. 41% der Mitglieder sind unter 18 Jahren.

hannoversche-volksbank.de/einfach-mitglied-werden

„Meine Bank gehört mir, damit ich mitbestimmen kann, was mir wichtig ist.“

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind eine Genossenschaftsbank. Die Bank, die ihren Mitgliedern gehört. Und als Mitglied profitieren Sie von vielen Vorteilen. Sprechen Sie uns an.

 **Hannoversche Volksbank**

Jetzt Mitglied werden!

Christin, Mitglied seit 2020

Finanzen: Liegen im ersten Halbjahr 2023 auf Kurs

<u>Einnahmen</u>	<u>vorl. Erg. 2022</u>	<u>Plan 2023</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>vorl. Erg. 2022</u>	<u>Plan 2023</u>
01 - Beiträge	239.465,18	225.000,00	10 - Zinsen / Tilgung	-20.000,00	-30.000,00
02 - Umlagen	122.120,15	115.000,00	11 - Geschäftsstelle	-87.384,14	-85.000,00
03 - Zuschüsse	102.862,57	125.000,00	12 - Gehälter	-38.097,81	-38.000,00
04 - Spenden	113.742,32	120.000,00	13 - Clubhaus / Halle / Platz	-133.712,77	-150.000,00
05 - Mieten	27.889,27	44.000,00	14 - Trainerkosten	-294.269,68	-300.000,00
06 - Eintrittsgelder / Turniere	41.432,69	45.000,00	15 - Fahrtkosten / Übernachtung / Ver	-54.195,62	-50.000,00
07 - Werbung / Sponsoring	87.865,41	90.000,00	16 - Verbandsabgaben	-16.403,20	-22.000,00
08 - Arbeitsdienst	15.241,33	15.000,00	17 - Schiedsrichter	-6.182,24	-6.000,00
09 - sonstige Einnahmen	44.280,41	45.000,00	18 - Sportbekleidung	-22.865,93	-23.000,00
			19 - Betriebsk. Fremdf.	-14.083,20	-15.000,00
			20 - Strom / FW / Wasser	-36.874,57	-55.000,00
			21 - Allg. Sportkosten	-49.475,85	-50.000,00
Summen:	794.899,33	824.000,00		-773.545,01	-824.000,00

Quelle Jahreshauptversammlung 2023, Wirtschaftsplan

Wir haben bereits auf der Jahreshauptversammlung Ende März 2023 berichtet, dass wir bilanztechnisch das Jahr 2022 mit einem minimalen Überschuss beendet haben. In vielen Punkten stimmte unsere Planung für 2022, aber es gab auch Abweichungen positiver und negativer Art.

Auf derselben Versammlung haben wir auch einen ausgeglichenen Etatentwurf 2023 verabschiedet.

In den ersten fünf Monaten des aktuellen Geschäftsjahres, liegen wir in vielen Punkten im geplanten Rahmen.

Die Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED mussten wir mit ca. 50.000,- Euro vorfinanzieren, da können wir auch leicht mal ins Minus rutschen. Wenn die zugesagten Zuschüsse auf dem Konto eintreffen, gibt es wieder Entspannung. Natürlich machen sich auch höhere

Energiekosten jeglicher Art bemerkbar: Grundüberholung der Tennisplätze mit Containerbestellung 12.000,- Euro sowie die Sanierung der beiden Naturrasenplätze mit über 11.000,- Euro.

Wir arbeiten zusammen mit den jeweiligen Abteilungen daran, den Kostenrahmen einzuhalten.

Text: Günter Küster

Energiekosten

50.000 Euro für Strom, Wasser und Wärme sind zuviel



Auch 78 hat mit den ständig steigenden Energiekosten seine Mühe und Not. Im Jahr 2022 mussten wir genau 48.798,35 Euro ausgeben. Für einen Sportverein unserer Größe, eine schwer zu stemmende Herausforderung. Im Vergleich zu den letzten fünf Jahren haben sich die Ausgaben um 15 Prozent erhöht.

So kann die Devise für alle Mitglieder nur heißen: Sparen, sparen, sparen. Auffällig hoch sind die Kosten für Wasser, die im Vorjahr bei rund 11.700,- Euro lagen.

Für das laufende Jahr ist mit erheblichen Kostensteigerungen zu rechnen.

Die Zahlen hat uns wiederum unser Mitglied Thorsten Nentwig zusammengestellt, vielen Dank.

Text: Siggie Aberle

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wasser/KuRa	2.954,48 €	2.306,82 €	5.030,96 €	2.429,09 €	4.212,17 €	4.294,54 €
Wasser/SW	4.585,65 €	4.585,65 €	4.841,79 €	4.406,32 €	6.636,12 €	7.414,20 €
Fernwärme	19.863,53 €	23.517,87 €	19.923,68 €	16.992,35 €	19.368,68 €	22.018,48 €
Strom	15.025,49 €	13.619,88 €	15.054,63 €	13.719,70 €	16.800,90 €	15.071,13 €
GESAMTSUMME	42.429,15 €	44.030,22 €	44.851,06 €	37.547,46 €	47.017,87 €	48.798,35 €



Werbung für den Rugbysport

Auf den Straßen unterwegs, der frisch folierte Camper von den Betreuern Jackie Winkler und Uwe Mentzer. Beide weisen mit professioneller Art auf den Rugbysport bei 78 hin. Wer sein Fahrzeug auch verschönern will, ganz gleich ob Wohnmobil oder PKW, wendet sich an unsere Agentur cs cross.media, Telefon: 0511 - 569 3826.

Auch Rugbyfreund Jens Kubicki hat sein Fahrzeug auf 78 getrimmt.

ERNST Neanderstraße 13 - 30165 Hannover
Anlagen KG Tel.: 0511 - 3535 1050 - Fax: 0511 - 3535 1059
www.ernst-anlagen.de - info@ernst-anlagen.de

WASSERLASSEN OHNE WASSERMASSEN



Typ 6000 V&B



Typ 2700

Okonal®
Wasserlose Urinale mit System



Vereine – Holt euch Scheine!

**Jetzt
bewerben!**

Der Sparkassen- Sportfonds fördert eure Ideen

Bewerbt euch mit nachhaltigen Sportprojekten eures Vereins aus Hannover und der Region – und sichert euch eine Förderung.

www.sparkasse-hannover.de/sportfonds



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Hannover



Gummi Hansen

100 Jahre
Innovation und Qualität

Ein Unternehmen, das sich über mehrere Generationen am Markt behauptet, kennt die Bausteine des Erfolgs. Viel Engagement, innovative Kraft, Kreativität, Flexibilität und harte Arbeit. Kundenorientiert denken, die richtigen Entscheidungen treffen und stets ein verlässlicher Geschäftspartner sein – unser Anspruch aus Tradition.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.gummi-hansen.de

Gummi-Hansen GmbH & Co. • Am Eisenwerk 5, 7, 9 • D-30519 Hannover • Telefon (05 11) 8 70 09-0 • Telefax (05 11) 8 70 09-13



Christof Duschneit
Abteilungsleiter

Liebe 78er,

... hier ein Kurzbericht über die Aktivitäten der Freizeitabteilung:

Gesundheitssport/Winterfitness

Gerade jetzt in der Sommerphase aktiv zu sein, um bestens für die kommenden kälteren Tage vorbereitet zu sein. Diese Prävention bietet unser **Gesundheitssport**. Vorbeugung für müde Knochen, Muskeln und Gelenke in Form von gymnastischen Übungen. Schließt Euch dieser Gruppe an, da ja **Winterfitness** sich in der Sommerpause befindet, die erfolgreich und intensiv ihr Halbjahr hinter sich gebracht haben und in ca. 4 Monaten erst wieder an den Start gehen können.

Immer **Dienstag um 17.30 Uhr und 18.30 Uhr im Mehrzweckraum** neben der Terrasse. Mit Spaß und Freude, die Energie für den Alltag wieder zurückzugewinnen.

Freizeitfußball

Auf gut gepflegtem Naturrasen zu spielen, ist immer noch ein Vergnügen. Daher an dieser Stelle noch mal ganz herzlichen Dank an unsere Platzwarte, die ständig dabei sind, unseren Fußballbetrieb dadurch so positiv zu unterstützen.



Freizeitfußballer suchen weitere Kicker.

Der Betrieb und die Teilnahme an den Spielterminen **mittwochs 18.30 Uhr** und **sonntags 10.30 Uhr** ist immer im guten Bereich. **Freitag um 18.30 Uhr** dagegen ist meist unterbesetzt. Einige weitere Spieler an diesem Tag wären noch wünschenswert.

Abgänge werden durch Neuzugänge meist kompensiert, jedoch im Allgemeinen könnte die Sparte noch zehn weitere Teilnehmer oder auch mehr vertragen.

Wegfall zweier Gruppen

Die Gruppe **Nordic Walking**, das gemeinsame intensive Gehen, wurde aufgrund schwindendem Interesse eingestellt.

Auch die **Schlagballer** haben ihren Betrieb nach der Winterpause nicht weitergeführt, weil sich die Anfangstruppe mit der Zeit verstreut hatte, sodass ein Trainings- und Spielbetrieb nicht mehr möglich war.

Appell und Aufruf

Wir würden gerne weitere Sparten in unseren Verein aufnehmen, die 78 noch vielfältiger und zeitgemäßer machen.

Hiermit rufe ich alle Mitglieder auf, sich mal umzuhören, ob es irgendwo sportliche Gruppierungen oder Gemeinschaften gibt, die noch ein festes Zuhause suchen. Lösungen für ein Zusammen und Miteinander werden sich sicherlich auf die eine oder andere Art finden. Einfach unsere Geschäftsstelle oder mich kontaktieren.

Mit sportlichen Grüßen
Euer

Christof Duschneit

Schlagballer hören auf

Vor knapp drei Jahren haben wir den Versuch gestartet, Schlagball innerhalb der Freizeitabteilung zu forcieren.

Bis zu 20 junge Mitglieder, im Alter von 16 bis 25 Jahren, haben auf dem mittleren Naturrasenplatz trainiert und auch Turniere ausgerichtet. 2022 gab es bereits Anzei-

chen, dass durch Studium und Beruf an anderen Orten der Kader schrumpfte.

Es gab noch zwei Versuche zu stabilisieren, aber der Negativzug war abgefahren. Es gibt also keine interne Schlagballtruppe mehr innerhalb der Freizeitabteilung.



**PETERS
CATERING**

peters-catering-hannover.de

 0172-5686292

 info@partyservice-peters-hannover.de

acht & siebzig
RESTAURANT | CATERING | TERRASSE



Ferdinand-Wilh.-Fricke-Weg 2 • 30169 Hannover

 0511-94020922

 info@achtundsiebzig.de

Getränke Heidorn

WIR BRINGEN GUTEN GESCHMACK

Industriestraße 10 • 31515 Wunstorf

 05031-9696919

 info@getraenke-heidorn.de



Senioren

Una grande serata italiana

Am 8. Juni 2023 trafen sich mehr als 30 Seniorinnen und Senioren bei lauen Temperaturen zu ihrer ersten Musikveranstaltung im Jahr 2023. Hatte es im vorletzten und im letzten Jahr noch coronabedingte Einschränkungen gegeben, so konnte es dieses Mal so richtig abgehen: „Ein Fass aufmachen“, so hieß das früher.

Passend zu dieser Besonderheit spielten die beiden Berufsmusiker Lui & Alex italienische und deutsche Stücke in der Spannweite von Klassik bis Pop. Im Internet fand ich dazu unter anderem eine Pressestimme aus Frankfurt:

„Bei Lucio Miano di Martino und Aleksandre Nodenski trifft klassische Musik auf Rock, Pop und Evergreens. Der italienische Tenor Miano und der Sänger Nodenski begeistern ihr Publikum mit einer außergewöhnlichen musikalischen Mischung.“

Ein großer italienischer Abend war vorprogrammiert, allerdings wussten einige Wetterapps von „previsioni di grandi temporal“ zu berichten. Da ein Spielen bei Gewitter für Publikum und Musiker wenig erbaulich und vielleicht auch gefährlich ist, waren Lui und Alex bereits eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn auftrittsbereit.



V.l.: Ina Kerl, Helga Stoves, Lisa Kirchbach und Renate Lange

Deshalb begann das 90-minütige Programm der beiden Vollblutmusiker eine Viertelstunde früher als geplant. Beliebte Popsongs wie z.B. „Caruso“ von Luigi Dalla, „Una Fiesta sui prati“ von Adriano Celentano und „Via con me“ von Paolo Conti und allseits bekannte klassische Melodien wie „Funicoli, Funicola“, ein neapolitanisches Volkslied von Luigi Denza, „Nessun Dorma“ von Giacomo Puccini

waren Bestandteil des Programms, dass mit Lehárs Melodie „Dein ist mein ganzes Herz“ und der Zeile „Ich ab euch lieb“ endete. Für seine klassischen Beiträge verzichtete Lui auf ein Mikrofon und wusste alle Gäste des Biergartens mit seiner Tenorstimme zu begeistern.



Ehepaare Schmidt links und Raupers rechts: Rugby unter sich.

Ach, so ganz nebenbei: Auf das angekündigte schwere Gewitter warten wir heute noch.

Die neue Gastronomie von André Peters erreichte kulinarisch und im Service eine der Musik voll entsprechende Leistung. Ob Antipasti, Lasagne, Saltimbocca oder Dorade, alles war super lecker. Italienisch könnt ihr also auch. Weiter so. Rundherum ein äußerst gelungener Abend, der nach „mehr“ verlangt.

Am Donnerstag, dem 24. August ist es wieder soweit: Sigg Dammeier, Gitarrist und Entertainer, wird mit Livemusik und seinen launigen Wortbeiträgen für eine schmissige Unterhaltung um 17.30 Uhr beim „Bayerischen Abend“ sorgen.

Alle 78er sind eingeladen und können sich über die Geschäftsstelle anmelden. Die Senioren und Seniorinnen erhalten wie gewohnt „ihre“ schriftliche Einladung.

Text: Michael Leonhard



WWW.KATZMAREK-BEDACHUNGEN.DE

**Katzmarek GmbH
Bedachungen**

Masurenweg 5 • 30163 Hannover • Telefon 0511 - 31 34 64

- FLACHDACH
- ZIEGELDACHARBEITEN
- DACHFLÄCHENFENSTER EINBAU
- SCHIEFERARBEITEN
- DACH- UND FASSADENDÄMMUNG

*Ihr Dachdeckermeister
über Hannover hinaus!*



Björn Hildebrandt
Abteilungsleiter

Liebe 78er Tennissgemeinschaft,

... die Sommersaison läuft nun bereits auf Hochtouren und die Teams kämpfen in den blauweißen Farben für Hannover 78 um Punkte. Unser Aushängeschild – die 1. Herren – tritt wie im letzten Jahr in der Landesliga an und steht aktuell nach drei Begegnungen mit 5:1 Punkten auf dem 1. Tabellenplatz. Die 1. Damen treten ebenfalls in der Landesliga an und muss ein paar personelle Abgänge verkraften. Hier muss sich die Mannschaft neu finden und wir drücken die Daumen für die Zukunft.



Nach wie vor haben wir zwei wichtige Ziele im Auge. Zum einen wollen wir die Mitgliederzahl weiter ausbauen, sodass wir konstant über die 300er-Marke kommen. Die aktuelle wirtschaftliche Lage in vielen Haushalten macht diese Aufgabe nicht leichter. Bei einigen werden zunächst die Freizeitaktivitäten von der Ausgabenseite gestrichen, sodass wir immer wieder attraktive Angebote schaffen müs-

sen. Das zweite Ziel ist die Verbesserung der Hallensituation. Hier haben wir eine kleine Arbeitsgruppe gebildet und erörtern die Möglichkeiten die sich Hannover 78 bieten. Aktuell wird die Anschaffung einer Traglufthalle geprüft. Auch hier gibt es neben den Finanzen auch baurechtliche Hürden die sorgsam geprüft werden müssen. Wir hoffen, dass wir dieses Thema in der nächsten Clubzeitung schon näher erläutern können.

” ANSCHAFFUNG TRAGLUFTHALLE WIRD GEPRÜFT

Im April fand bereits das erste Großereignis bei Hannover 78 statt. Die 19. Hannover 78 Classics (S2 Kategorie) waren ein voller Erfolg. Bei gutem Wetter fanden 230 Spielerinnen und Spieler den Weg zu 78. Die Felder waren mit zahl-

reichen Topspielern aus den Top 10 und Top 100 der jeweiligen Konkurrenzen bestückt. Damit gehört das Turnier weiterhin zu den hochkarätigsten Turnieren in Deutschland. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren: Schievink Orthopädie, Prof. Würzburg Studien- und Unternehmensberatung, Sanitär-Küster und Inter-sport Celle, ohne sie wären solche Veranstaltungen nicht möglich.



Allen Mannschaften und Spielern viel Erfolg bei den bevorstehenden Begegnungen und allen Freizeitspielern viel Spaß auf unserer schönen Anlage am Schnellen Graben.

Mit blau-weißem Gruß

Björn Hildebrandt
Björn Hildebrandt

HANNOVER 78

ECHTE ANSTRENGUNG.
ECHTER SPASS.
ECHT. KLASSE.



hansgrohe

Die schönsten Momente mit Wasser.

[hansgrohe.de](https://www.hansgrohe.de)



1. Damen von links: Elina Schulz, Paula-Marie Brandes, Leonora Zimmermann und Anneleen Harms



2. Damen in der Winterbesetzung v.l.: Anđjela Jocić, Lina Herrmann, Louisa Neessen, Anki Henning

2. Damen

Ziel erreicht

Das Ziel der diesjährigen Wintersaison war der Klassenerhalt. Wir hatten unsere Probleme (Verletzungen, Krankheit) zum Start der Saison und verloren die ersten drei Partien gegen Hameln, Springe und Ingeln-Oesselse.

Durch den Rückzug von Post und einem klaren Sieg gegen Eldagsen, konnten wir als Vierter die Klasse halten und haben somit unser Saisonziel erreicht.

Text: Lina Herrmann



Die Spielerinnen der 2. Damenmannschaft in der Sommersaison v.l.: Anki Henning, Maxi Schipper, Lina Herrmann, Louisa Neessen

3. Damen

Teamspirit & Willenskraft

Nachdem unserer 3. Damen der Aufstieg im Winter um Haaresbreite verwehrt blieb, ist es nun umso mehr das Ziel für die Sommersaison mit noch mehr Elan und Ehrgeiz den Aufstieg in Angriff zu nehmen.

Mit genug Teamspirit und Willenskraft sind wir sehr zuversichtlich, was dieses Ziel anbelangt.

Text: Anouk Vermeulen

3. Damen v.l.:
Alexandra Sählhof, Paulina Rave, Anouk Vermeulen,
Zeineb Kyrkianidou, Janne Frenzel



4. Damen

Aufstieg?

Die neue vierte Damenmannschaft startet in eine sonnige neue Sommersaison und hofft auf einen Aufstieg in die nächsthöhere Liga.

Text: Nadine Conradt

4. Damen v.l.: Linda Doering, Teresa Conradt, Stefanie Ruthe, Nadine Conradt (Es fehlen: Inga Budde, Leonie Müller und Bettina Huep)

**IHR VAILLANT
KOMPETENZPARTNER
IN HANNOVER**

**Wir
stellen
ein**

HILDEBRANDT
Gasheizung & Sanitär GmbH
Telefon: 0511 - 84 18 68
Fax: 0511 - 83 02 02
info@hildebrandt-gmbh.de
www.hildebrandt-gmbh.de

moderne Heiztechnik und Badgestaltung
HILDEBRANDT
Heizung & Sanitär
- seit 1979 -

Vaillant **enercity**
profipartner

HAUPTSITZ DÖHREN
Reichhelmstraße 2
30519 Hannover

ZWEIGSTELLE BOTHFELD
Uslarplatz 4
30659 Hannover

ZWEIGSTELLE HEMMINGEN
Carl-Zeiss-Str. 2-4
30966 Hemmingen



5. Damen

Erfolgreicher Auftakt

Die 5. Damen treten diese Saison in der zweiten Regionalklasse an. Nach einem erfolgreichen Auftakt stehen sie in der Tabelle auf dem dritten Platz und streben den Aufstieg an.

Text: Marie Pieper

5. Damen v. l.: Christina Michajlis, Charlotte Bockhorst, Sophia Köhler und Marie Pieper

Lehrgang

Trainerschein in Vorbereitung

Über das Pfingstwochenende haben wir im Landesausbildungszentrum Bad Salzdetfurth (LAZ) mit unserem Trainerschein begonnen.

Nach einigen theoretischen und praktischen Lehrstunden sind wir guter Dinge, unseren Trainerschein mit weiteren Kursen zu absolvieren. Wir hoffen, auf eine vielversprechende Zukunft bei der Tennisakademie Lindemann.

Text: Marie Pieper

V.l.: Alexandra Sählhof, Marie Pieper und Jasper Harms



UNSERE LEISTUNGEN

- Einlagenkonzept
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Funktions- und Komfortschuhe
- Diabetikerschuhe
- Orthopädische Maßschuhe
- Pedografie
- Sanitätshausartikel
- Verband- und Therapieschuhe
- Schuhzurichtung
- Schuhreparaturen
- Hausbesuche nach Absprache

Wir sind nach DIN 13485 zertifiziert.

Schievink
Orthopädie-Schuhtechnik • Sanitätshaus



FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT.

DAS DIABETESKONZEPT VON SCHIEVINK.

Hildesheimer Straße 6 ■ 30169 Hannover ■ Tel. 0511 - 64 22 02 90 ■ mail@schievink.com ■ www.schievink.com



V.l.: Jonas Memenga (1. Herren), Patrick Spreen (1. H), Lorenz Eller (2. H), Leon Liesecke (1. H), Daniel Borcherding (2. H), Nils Kriedemann (2. H), Kristof Haberberg (2. H) und Lennard Heidjann (2. H)

1. & 2. Herren

Gewagter Blick in Richtung Oberliga

Die erste Mannschaft freut sich über zwei Siege und ein Unentschieden aus den ersten drei Punktspielen der Sommersaison. Wir sind somit auf dem besten Wege das erklärte Mindestziel Klassenerhalt zu erreichen und wagen sogar einen Blick in Richtung Oberliga. Im nächsten Spiel spielen wir gegen DT Hameln und hoffen weiter Punkte sammeln zu können.

Bei der zweiten Mannschaft waren die ersten beiden Punktspiele nicht erfolgreich. Somit müssen wir in den nächsten Spielen Siege holen, um die Liga halten zu können. Wir sind optimistisch, dass wir das schaffen.

Text: Leon Liesecke

Herren 30

Alle Spieler über 40

Es gibt bekanntlich verschiedene Maßnahmen, um sich jünger zu fühlen und auch so zu erscheinen als man eigentlich ist. Unser Trick ist weiterhin bei den Herren 30 anzutreten, obwohl mittlerweile alle Ü40 sind.

Um den Effekt noch weiter zu verstärken, hilft es, wenn man gegen die Jungspunde auch noch den Staffelsieg holt. Bisher scheint dieser Plan vorzüglich aufzugehen, denn nach drei Spieltagen (5:1 gegen Vahrenwald, 5:1 gegen Heidberg, 4:2 gegen Eicklingen) lacht uns die Sonne vom 1. Tabellenplatz freundlich ins Gesicht. Das beschleunigt wiederum die Hautalterung.

Wir hoffen auch an den verbleibenden drei Spieltagen nachzulegen und die Meisterschaft nach Hause fahren zu können. Gute Besserung an Tobi, der derzeit verletzt pausieren muss. Und herzlich willkommen an Daniel, der als Neuzugang seit dem Winter mit uns trainiert.

Text: Nils Pfeiffer



Herren 30 v.l.: Tobias Niemeck, Waldo Nogueira Vazquez, Nils Pfeiffer, Heiko Drücker, Lennart Gaßdorf.

Winter-Regionsmeisterschaften

Vizemeister Ivan

Ivan Kosh ist schon fast zehn Jahre eng mit Hannover 78 verbunden. Seit einiger Zeit tritt er als Nummer 1 mit einer LK von 1,8 bei den 1. Herren an.

Studienbedingt ist er seit zwei Jahren nur in der Wintersaison am Start. Bei den Winter-Regionsmeisterschaften sind diesmal von Hannover 78 nur Ivan Kosh und Leon Liesecke angetreten.

Besonders erfolgreich ist es für Ivan gelaufen. Er konnte sich bis ins Finale kämpfen. Hier musste er sich mit 1:6, 5:7 Marcel Baenisch vom DT Hameln geschlagen geben. Ein toller Erfolg, zu dem die Tennisabteilung herzlich gratuliert.

Text: Ingrid Wahner-Liesecke

Vize Regionsmeister Ivan Kosh links und Marcel Baenisch.



Juniorinnen

Alle sammeln Erfahrungen in ihren Spielklassen

Juniorinnen A:

In der Juniorinnen A Regionsliga spielen in dieser Saison Andjela Jovic, Alexandra Sählhof, Marie Pieper, Christina Michaglis und Elena Lavrnja, die alle auch bereits bei den Damen spielen und dadurch wertvolle Erfahrungen sammeln.

Gleich beim ersten Punktspiel der Saison konnten unsere Mädchen vor allem im Einzel punkten; gegen die ebenfalls routinierten Spielerinnen des TV Badenteich Hannover haben unsere Juniorinnen A in vier Matches zusammen lediglich sieben Spiele abgegeben. Im zweiten Spiel gegen übermächtige Gegnerinnen vom Hildesheimer TV waren unsere Spielerinnen chancenlos – für die verbleibenden drei Punktspieltage sind wir aber zuversichtlich und hoffen auf den 2. Platz in der Staffel.

Juniorinnen A II:

Für die Juniorinnen A II sind in der Regionalklasse Charlotte Bockhorst, Sophia Köhler, Edda Cinar, Luzie Ventker und Jana Stieg am Start, an den ersten beiden Punktspieltagen noch von Christina Michaglis unterstützt. Auch wenn an jedem der drei Punktspieltage nur jeweils ein Match gewonnen werden konnte, sammeln unsere Spielerinnen – die meisten in der ersten Saison – wertvolle Punktspielerfahrung.

Juniorinnen C:

Nach vier von insgesamt sechs Spielen führen unsere jüngsten Mädchen in der Juniorinnen C Regionsliga mit vier Siegen souverän. Renata Orellana, Taja Schulz und Sophia Mehl haben damit beste Chancen, ihren Staffelsieg aus dem vergangenen Jahr zu wiederholen.

Text: Kerstin Sählhof



1. Christina Michaglis
2. Elena Lavrnja
3. Marie Pieper
4. Andjela Jovic
5. Alexandra Sählhof



Mannschaftsfoto der Juniorinnen A I von links: Elena Lavrnja, Alexandra Sählhof, Christina Michaglis, Marie Pieper und Andjela Jovic

- Training aller Altersklassen
- Breitensport
- Leistungssport



TENNISAKADEMIE
LINDEMANN

- Tenniscamps
- Mannschaftstennis
- Besaitungsservice



Telefon: 0171 265 39 96
www.tennisakademie-lindemann.de



3. Herren und Junioren A



3. Herren v.l.: Burkhard thieme, Jasper Harms, Maurice Weibke, Hugo Wai sind diese Saison noch ungeschlagen. Ziel ist der Aufstieg in die Bezirksklasse.



Die Junioren A, v.l.: Maxim Brodehl, Jasper Harms, Frederik Mühlenhof und Luca Baule

Team Orange - U10

Raketenstark in die erste Spielrunde

Raketenstark sind Alex Nogueira, Paul Li, Manely Hosseini, Isabella Leddin und Ole Friesdorf in ihre erste Punktspielsaison gestartet. Die ersten Spiele waren geprägt von langen und spannenden Ballwechslern. Auch wenn die Spiele am Ende an die Gegner gingen – der Kampfgeist ist definitiv geweckt.

Text: Manuela Friesdorf

Die Jüngsten der Tennisabteilung
von links: Paul, Alex, Manely, Ole



TESPO

Tennis- & Gartenservice GmbH & Co. KG
22179 Hamburg • Haldesdorfer Straße 94





Neubau und Sanierung von Tennisplätzen
Frühjahrsaufbereitung und Saisonpflege
Pflasterarbeiten und Zaunbau
Gartenservice und Winterdienst

Telefon: 040 - 64 000 22 • Fax: 040 - 64 057 68 • Mobil: 0172 - 544 22 94
E-mail: kontakt@tespo-hamburg.de • Internet: tespo-hamburg.de

Team Green U10

Keine Punkte, aber voll motiviert

Nach einer Saison im Team Orange auf Midcourt - abgegrenztes Feld - wollten eine Handvoll Knaben die nächste Challenge.

Wohlwissend, dass das Spiel auf dem gesamten Platz und mit dem grünen Ball etwas intensiver ist und die Gegner etwas „hochkarätiger“ und erfahrener sind, meldeten sich vier Jungen für diese Saison an.

Für die einen unserer „Green-Crew“ diente als Vorbereitung das zweimal wöchentliche Wintertraining in der Halle, aber auch Tagesturniere im Umland, der eine trainierte den Winter über im Ausland.

Wissentlich, dass sie vermutlich die jüngsten und unerfahrensten auf dem „neuen Gebiet“ sind, traten Paul Jabbusch und Justus Zotlöterer zum ersten

Punktspieltag bei schönster Frühlingssonne bei TV Grün-Weiss in Bothfeld an.

Kommentare am Spielfeldrand

„Viele Erfahrungen konnten wir sammeln, Punkte eher weniger...“

„...Trotz Niederlage hat es großen Spaß gemacht, wir müssen nun einfach mehr Sicherheit und Ausdauer bekommen...“

„Im Doppel fühlen wir uns schon recht sicher...obwohl der Platz schon sehr groß ist...“

Auch am zweiten Punktspieltag gegen SV Post konnte statt Punkten, wieder Erfahrungen gesammelt werden, Gelerntes wurde aber bereits umgesetzt und angewandt.

Schön von Elternseite zu sehen, dass niemand traurig und demotiviert vom Platz ging, sondern nach einem gemeinsamen Mittagessen noch eine Runde Fußball mit dem Gegnersteam gespielt

wurde... und da glänzten die kleinen 78er auf ganzer Linie.

Noch zwei Punktspieltage stehen an. Wir bleiben „am Ball“ und freuen uns auf den Sommer auf unserer schönen Anlage und greifen nächstes Jahr als „erfahrene“ Truppe an.

Dank an Uli Lindemann und an das Trainerteam Moritz Engel und Noël Bartz.

Text: Kristina Zotlöterer



Paul Jabbusch (links) und Justus Zotlöterer



Paul Funke und Trainer Noël Bartz

Mit Blick zum Ball
Justus Zotlöterer



Siegerin der Damen 50: Heike-Catalina Rühl aus Hamburg

Damen 40

1. Nadine Komander; TC BSC Süd 05 Brandenburg
2. Anna Blumenberg; TC Grün-Weiß Leer

Damen 45

1. Karin Holz; Magdeburger TV „Einheit“
2. Vanessa Assheuer; Wandsbeker TSV Concordia e.V.

Damen 50

1. Heike-Catalina Rühl; ETV Elmsbüttel e.V.
2. Mirjana Etteldorf; Bremer Tennis-Club von 1912 e.V.

Damen 55

1. Angela Duis; DTV Hannover
2. Ute Schröder; Hildesheimer TV v. 1892 e.V.

Damen 60

1. Gudrun Köppen-Castrop; Hildesheimer TV v. 1892 e.V.
2. Beate Schindler; SC W Göttingen

Damen 65

1. Dagmar Anwar; ETUF Tennisriege
2. Ute Simon; Mühlenberger SV Hannover

Damen 70

1. Heidemarie Oehlsen, TV Pattensen
2. Gerda Ahrens; TSV Neuenkirchen



Sprecherin der Tennisabteilung Ingrid Wahner-Lisecke mit Oberschiedsrichter Wilfried Hildebrand.

19. Hannover Classics

78er-Turnier wird im

Vom 18. bis 23. April 2023 fand das mittlerweile legendäre Turnier am Schnellen Graben statt. 235 Meldungen von Tennisaktiven aus ganz Deutschland sind eingegangen. Insgesamt wurde in 19 Alterskonkurrenzen um den Einzug in das Finale gekämpft.

Nur ein kleiner Regenschauer am Finaltag sorgte für eine einstündige Spielunterbrechung. Es war ein großartiges Tennis-event mit vielen Stammgästen, die dieses Turnier alljährlich in ihrem Turnierkalender einplanen. Ein dickes blau-weißes Dankeschön an die Sponsoren, die dieses Turnier auf die Beine gestellt haben.

In Sachen Berichterstattung ist es eine anspruchsvolle Aufgabe, Jahr für Jahr individuelle und neue Informationen zusammenzufassen. Versuchen wir es bei der diesjährigen Ausgabe einmal mit den beiden Kategorien „Was war wie immer?“ und „Was war neu/anders?“

Kategorie „Was war wie immer?“:

- Die Resonanz war wie jedes Jahr überwältigend.
- Die Turnieratmosphäre war so positiv und angenehm, dass eine Teilnahme Spaß macht.
- Die Gastgeber-Crew ist ein Garant für einen reibungslosen Turnierablauf.
- Wie jedes Jahr überzeugte das Turnier mit hochklassigen Matches und tollem Niveau.
- Die meisten Finalpartien sorgten für Spannung und packende Matches.
- Die Beliebtheitskala für dieses 78-Turnier wächst immer noch.
- Es ist die „Stammkundschaft“, die dieses Turnier auszeichnet.
- Die Hannover 78 Classics sind überregional beliebt und locken Tennisaktive aus ganz Deutschland an.



Das Orga-Team, untere Reihe von links: Ehrenmitglied Manfred Stein, Sponsor Prof. Dr. H. Gerd Würzburg, Louis Liesecke, Sponsor Erimar von der Osten und Nils Kriedemann. Hintere Reihe: Abteilungsleiter Björn Hildebrandt, Gerd Roggenbrodt, Bettina Huep-Würzburg, Turnierleiter Wilhelm Holz, Henning Stegen, Patrick Spreen und Vizepräsident Torsten Gehrke. Es fehlen Kerstin und Alexandra Sählhoff.

mer beliebter

Kategorie „Was war neu?“

- Nach vielen Jahren wurde unter neuer gastronomischer Flagge serviert. Es war ein gelungener Auftakt.
- Krankheitsbedingt war Wilfried Hildebrand, einer der Oberschiedsrichter, nur punktuell dabei.
- Es waren so viele helfende Hände zur Turnierunterstützung dabei, dass Interessierte sich sogar zurückziehen konnten.
- Von den wenigen 78-Mitspielern hat kein Spieler den Finaleinzug erreicht.
- Erstmals konnten keine Nebenanlagen in der Stadt angemietet werden. Ein herzliches Dankeschön an den Tennisclub in Springe, der seine Anlage zur Verfügung gestellt hat.

Es war wieder einmal ein grandioses Tennisspektakel um das Organisationsteam von Torsten Gehrke, Björn Hildebrandt, Louis Liesecke und Manfred Stein.

Text: Ingrid Wahner-Liesecke

Fotos: Claudius Schlieske



Daniel Höppner war Sieger der Herren 30

Herren 30

1. Daniel Höppner; Braunschweiger THC
2. Marc Neubert; MTV Eintracht Celle v. 1847

Herren 35

1. Benjamin Miarka; Großflottbecker THGC e.V.
2. Vedran Glavas; TSG Mörse

Herren 40

1. Bastian Bohlen; Lehrter TC LTC e.V.
2. Marc Senkbeil; Jade TG Wilhelmshaven

Herren 45

1. Lutz Pohl; TSV Kirchrode Hannover
2. Sebastian Oppermann; Pinneberger TC

Herren 50

1. Meik Röhrig; ST Lohfelden
2. Ulrich Makowka; TC Bissendorf

Herren 55

1. Kai-Uwe Siegert; TC 1990 Apolda e.V.
2. Volker Wenzel; TG Blau-Weiß Quelle

Herren 60

1. Tom Zacharias; Hildesheimer TV v. 1892 e.V.
2. Dimitri Kostin; Hildesheimer TV v. 1892 e.V.

Herren 65

1. Stefan Krohn; Tennisclub Barbüttel
2. Bernhard Mellentin; TSV Bemerode von 1896 e.V.

Herren 70

1. Peter Ulferts; Harburger SC e.V.
2. Ernst Libuda; Harburger SC e.V.

Herren 75

1. Michael Reiner; Bückeburger TV WRB
2. Hermann Tramberger; Lawn-TC Elmshorn e.V.

Herren 80

1. Peter Chudalla; Hildesheimer TC Rot-Weiß
2. Klaus Schubmann; Bückeburger TV WRB

Herren 85

1. Rolf Wietung; HTV Hannover
2. Gerhard Walkerling; Hildesheimer TC Rot-Weiß



Manfred Stein (rechts) und Vizepräsident Torsten Gehrke von 78 mit der Siegerin Damen 70 Heidemarie Oehlsen und der Endspielgegnerin Gerda Ahrens (links).

Rechts: Patrick Spreen war bester 78er beim diesjährigen Turnier.

EINE HEIZUNG, DIE PERFEKT ZU IHNEN PASST.

BIS ZU
40%
FÖRDERUNG
VOM STAAT*

**Finden Sie jetzt die ideale
Heizung für Ihr Zuhause.**

Beim Thema Heizung sind Sie bei Vaillant genau richtig. Denn bei uns finden Sie für jeden Anspruch und jede Wohnsituation immer das passende System. Und egal, was kommt, mit einer Vaillant sind Sie auch in Zukunft auf der sicheren Seite. Starten Sie jetzt Ihre Planung unter vaillant.de

 **Vaillant**

IMMER DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG

 **Vaillant**

* Bitte beachten Sie, dass auf sämtliche Fördermittel kein Rechtsanspruch besteht. Die konkreten Voraussetzungen und Bedingungen für eine Förderung bei einem Wechsel von einer alten Heizung zu einem klimafreundlichen Heizgerät finden Sie unter www.vaillant.de.



Karl-Heinz Kahle
Abteilungsleiter

Liebe 78er, liebe Rugbyfreunde,

... Hannover 78 war schon immer mehr als nur ein Verein.

Der Zusammenhalt in den Abteilungen ist groß. Der Name 78 ist nicht nur in der lokalen Rugbyszene bekannt. Das ist auch der Grund dafür, warum in den vergangenen Jahren Aktive, darunter viele Leistungsträger, aus Hamburg, Berlin und anderen hannoverschen Vereinen zu uns gekommen sind.



Jens Kubicki übergibt eine gut geführte und finanziell gesunde Abteilung. Es ist auch Jens zu verdanken, dass die hannoverschen Rugbyvereine ein gutes und faires Miteinander pflegen und gerade gegenüber dem Deutschen Rugby Verband mit einer starken Stimme auftreten.

Dank der Initiative von Christian Zapfe und Bert Oltersdorf erfolgte rechtzeitig ein Weckruf, damit die Rugby-Tradition bei Hannover 78 weiter am Leben gehalten wird.

Bei mehreren Arbeitstreffen im Frühjahr 2023 wurde über den Aufbau einer neuen Rugby-Abteilungsorganisation diskutiert. Beteiligt waren u. a. Olaf Haase, Dietmar Kopp, Frank Oltersdorf, Mike Smith, Günter „Erne“ Kaufmann, Dirk Strohmeyer, Christian Zapfe, Jens Kubicki, Karl-Heinz Kahle und Bert Oltersdorf.

Jens Kubicki hatte am 15. Mai 2023 seinen Rücktritt als Abteilungsleiter erklärt. Unmittelbar danach hat ein Kernteam die Leitung der Abteilung kommissarisch übernommen.

Jetzt ist es an uns, diesen frischen Wind auch in die gesamte Abteilung zu übertragen und gemeinsam die Aufgaben und Herausforderungen zu schultern. Und das gerade mit Hinblick auf das Jahr 2028, an dem wir unser 150-jähriges Vereinsjubiläum feiern werden.

FRISCHER WIND IN DER ABTEILUNG

Positiv ist die Bereitschaft zur Unterstützung aus der Abteilung heraus. In den Arbeitsbesprechungen hatten sich weitere 78er dazu bereit erklärt, für unterschiedliche Aufgaben und Positionen zur Verfügung zu stehen.

Unmittelbar nach der Entscheidung wurde der Trainerstab und der Mannschaftskader informiert. Wichtige Gespräche mussten schnell geführt werden, mit der 78er-Spitze Günter Küster als Präsident und Claudius Schlieske für den Bereich Marketing, in der Rugbyabteilung mit Jackie Winkler als Jugendleitern und Steven Bouajila als

Sportdirektor. Weitere Gespräche stehen noch an, z. B. mit der Präsidentin vom Niedersächsischen Rugby Verband, Ulrike Städler.



In den kommenden Wochen und Monaten liegt der Fokus der Funktionsträger in der Einarbeitung der Aufgabenbereiche. Schnittstellen müssen definiert, Arbeitsstrukturen aufgebaut und Zielsetzungen formuliert werden.

Den Jugendlichen in unserer Abteilung gehört die Zukunft. Ohne Jugendarbeit kann ein Amateurveerein nicht existieren.

Wir sind aber auch auf die aktive Mitarbeit aller Mitglieder und Unterstützer angewiesen. Zusätzlich haben wir auch diejenigen im Blick, die nach einer langen aktiven Zeit ihre Rugbyschuhe an den Nagel gehängt und sich vom Verein abgewendet haben.

Neue Angebote müssen geschaffen werden, damit die Abteilung wachsen kann. Nur so wird es uns gelingen, die Abteilung für die Zukunft gut aufzustellen.

Mit ovalen Rugbygrüßen
Euer

Karl-Heinz Kahle





Kernteam:

- Finanzen: Christian Zapfe
- Marketing: Mike Smith
- Öffentlichkeitsarbeit: Bert Oltersdorf

Weitere Positionen:

- Event Management/Heimspielorganisation: Dirk Strohmeyer
- Trainer- & Schiedsrichterausbildung: Frank Oltersdorf
- Schulkoordinator: Günter Kaufmann

Helfende Hände:

u. a. Jens Kubicki, Frank Lott, Jörg Tappe, Uwe Mentzer und Joachim Katz

Der neu formierte Rugbyvorstand tritt in große Fußstapfen von Jens Kubicki (von links): Dietmar Kopp, Karl-Heinz Kahle, Bert Oltersdorf, Christian Zapfe und Olaf Haase, dahinter Mike Smith.

Bericht des Sportdirektors

Leistungssteigerung zu erkennen

Die Saison 2022/23 brachte viele Neuerungen im Team und unserem Trainer-Personal. Wir verzeichneten einige Abgän-

ge sowie erfreuliche Zugänge. Das neue Trainergespann unter der Leitung von Rafael Pyrasch begann sofort mit der Teambildung und integrierte die Neuzugänge und Jugendspieler in unser Team.

An dem positiven Saisonverlauf ist die permanente Leistungssteigerung des Teams zu erkennen. Dies zeigt, dass die Trainingsinhalte ihre Wirkung zeigen und sich die Mannschaften weiterentwickeln. Wir sind gespannt auf die diesjährigen Playoffs, um zu sehen, wo wir bis dato stehen.

Sehr erfreulich ist ebenfalls unser Regionalligateam zu erwähnen. Anfangs sind wir mit einem sehr kleinen Kader gestartet und mussten personalbedingt zwei Spiele absagen. Im Verlauf der Saison wuchs das Team immer weiter zusammen und spielt bis zum vorletzten Spiel Sieg um Sieg ein.

Hoffen wir das Beste für beide Teams.

Text: Steven Bouajila



Sportdirektor Steven Bouajila mit seinem Filius nach einem erfolgreichen Spieltag.

Heißer Sommer – frischer Service

Klima-Service
Um stets einwandfrei zu arbeiten, braucht Ihre Klimaanlage regelmäßige Auffrischung. Unser Klimaanlage-Service mit Check, neuer Befüllung und Desinfektion sorgt für saubere Abkühlung und einwandfreie Funktion.

€ 120,00

AUTO KATZ
Hannoversche Str. 128 · 30627 Hannover / Misburg
Telefon: (0511) 57 50 26 · Fax: (0511) 57 48 68
E-Mail: info@autokatz.de · www.autokatz.de

Für Ihr Auto tun wir alles.

Verabschiedung Jens Kubicki

Viel Spaß bei der Auszeit in Griechenland

Vor vier Jahren hatte Jens Kubicki die Leitung der Rugbyabteilung von seinem Vorgänger Dr. Martin Sievers übernommen. Schnellstmöglich musste seinerzeit ein Nachfolger gefunden werden und Jens Kubicki übernahm spontan die Verantwortung.

Seitdem hat sich der Erwachsenenbereich sportlich sehr gut entwickelt. Wichtige Strukturen im Trainerstab und auf der Sport-Managementebene wurden geschaffen. Der Herrenkader für beide Mannschaften wuchs kontinuierlich an. Infrastrukturprojekte wurden konzipiert und umgesetzt:

- Professionelles Einmessen des Rugbyplatzes als Vorbereitung für die Durchführung von Länderspielen und Turnieren
- Ausstattung des Rugbyplatzes mit neuen Goalstangen und neuem LED-Fluchtlicht (2020)
- Ausstattung des ehemaligen Hockeyrasenplatzes mit Goalstangen
- Ausbau der Rugbygarage als Lagerort für Trainingsequipment
- Ausbau des Umkleebereichs für den Trainerstab für die Vorbereitung, Analyse und Weiterentwicklung des Rugbytrainings sowie für die physiotherapeutische Betreuung
- Anschaffung eines neuen Mulchmähers und eines neuen Markierungswagen für Kreide
- Durchführung von 7er-Rugbytrainingseinheiten des Niedersächsischen Rugbyverbands bei 78
- Durchführung der deutschen Meisterschaft der U18 im 15er-Rugby bei 78 im Mai 2023

Für weitere Projekte bestehen erste Ideen und Konzepte, die allerdings noch auf die Umsetzung warten. Diese sind teilweise für den gesamten Sport- und Spielbetrieb unseres Vereins von Vorteil:

- Ersetzen der vorhandenen Spielerkabinen (Ersatzbänke) am Spielfeldrand durch mobile und besser geeignete Lösungen,
- Ersetzen des reparaturanfälligen Gedrängebocks durch eine pneumatische Scrum-Machine für den Trainingsbetrieb,
- Ausstattung des vorhandenen ehemaligen Hockeyrasenplatzes mit einer Fluchtlichtanlage als Nutzungserweiterung für die dunkle Jahreszeit,
- Entfernen der teilweise noch vorhandenen Steinkanten und des Aschebelags am ehemaligen Naturrasenhockeyplatz als vorbeugende Maßnahme.

Jens Kubicki zeichnet ein großes Organisationsgeschick und eine herausragende Sozialkompetenz aus. Diese besonderen Eigenschaften wusste Jens Kubicki stets zum Wohle des Sports einzusetzen, um für ein gutes Miteinander mit den anderen niedersächsischen Rugbyvereinen zu werben. Gerade zu Zeiten der Corona-Pandemie beteiligte sich Jens Kubicki mit anderen hannoverschen Rugbyvereinen daran, den Rugbysport einigermaßen schadlos durch diese schwere Zeit zu bringen (abgestimmte Corona-Regeln und Auflagen, Fritz-Raupers-Cup erstmals von September – November 2020).

Im Oktober 2020 war im Vereinsjournal zu lesen, dass der StadtSportBund Jens Kubicki, Leiter der Rugbyabteilung, für sein ehrenamtliches Engagement als „Vereinshelden“ ausgezeichnet hat.



Präsident Günter Küster bedankt sich bei Jens Kubicki.

Auch war es ihm ein wichtiges Anliegen, dass alle 78er Abteilungen enger zusammenkommen und gemeinsame Aktionen durchführen (z. B. das 78er Rugby-Hockey Camp, gemeinsame Feierlichkeiten).

Nebenbei war er auch noch als Platzwart bei Hannover 78 aktiv. Die Sportplätze, speziell die anspruchsvollen Naturrasenplätze, waren zu keiner Zeit in einem besseren Zustand. Diese Aufgabe wird zukünftig von Rafael Pyrasch wahrgenommen.

Es ist eine traurige Wahrheit, dass die Jugendarbeit der Rugbyabteilung in den vergangenen Jahren vernachlässigt wurde. Schwierig ist es in der heutigen Zeit, motivierte und geeignete Freiwillige für das Ehrenamt im Verein zu finden. Mit Jackie Winkler hatte Jens Kubicki vor zwei Jahren eine engagierte Persönlichkeit gefunden, die der Jugendarbeit neuen Schwung brachte. Erste kleine Erfolge sind bereits bei den Jüngsten zu finden. Mit Lutz Wiechers steht ein neuer Jugendleiter in den Startlöchern, um zur neuen Saison 2023/2024 die Nachfolge zu übernehmen. Jackie Winkler bleibt der Rugbyabteilung zum Glück erhalten und wird mit ihrem Mann Uwe Mentzer weiter aktiv bleiben.

Auf Seiten der Abteilungsorganisation war Jens Kubicki in großen Teilen auf sich allein gestellt. Bei der Fülle an Aufgaben wäre eine personelle Unterstützung als Entlastung in der Abteilungsorganisation geboten gewesen.

Anfang des Jahres hatte Jens Kubicki die Rugbyabteilung darüber informiert, dass er spätestens zum Ende Mai 2023 seine Tätigkeit beenden möchte, um sich einen Lebensraum zu erfüllen. Die nächsten Monate wird er Griechenland mit dem Motorrad bereisen.

Nach seiner Rückkehr hatte Jens bereits angekündigt, weiter in der Rugbyabteilung für Projektarbeiten zur Verfügung zu stehen.

Lieber Jens, die Rugbyabteilung, die Mitglieder und die Aktiven bei Hannover 78 bedanken sich bei Dir für Deine großartige Arbeit.

Text: Karl-Heinz Kahle

Unsere Nationalspieler

7er-Rugby

Zu den folgenden Vorbereitungslehrgängen erhielt Phil Szczesny eine Einladung. Am 18. und 19. März 2023 fand ein Trainingscamp in Malaga (Spanien) statt. Während des Camps spielte die DRV 7s mehrere Trainingsspiele gegen Spanien. Vom 14. bis 16. April 2023 nahm der Soldat der Sportfördergruppe der Bundeswehr an einem Wettkampf in Heidelberg gegen Litauen teil.

In Juni 2023 begann für die 7er-Nationalmannschaft die Europameisterschaft. Beim ersten von zwei Turnieren an der portugiesischen Algarve errang die Nationalmannschaft mit Phil Szczesny im Zwölferfeld einen 7. Platz. Das zweite Turnier findet im Juli in Hamburg statt.

15er-Rugby

Im Länderspiel der Deutschen Nationalmannschaft gegen Georgien in Tiflis am 5. Februar 2023 stand Maximilian Kopp in der Startaufstellung und wurde auf der Schlussposition (Nr. 15) eingesetzt. Im „Rugby Europe International Championship 2023“ in der Gruppe „Rugby Europe Championship“ spielten die Deutschen in der Gruppenphase – Gruppe A

gegen die Mannschaften aus den Niederlanden, Spanien und Georgien. In den anschließendem Ranking Semifinals konnte Deutschland in Polen gewinnen. Im abschließenden Spiel um den 5. Platz mussten die Deutschen gegen die Niederlande wieder eine Niederlage hinnehmen.

Unser 78er Igor Marinkovic kam am 29. April 2023 zu seinem ersten Länderspiel für die serbische Nationalmannschaft. Im

„Rugby Europe International Championship 2023“ in der Gruppe „Conference South 2“ gelang Serbien auswärts gegen Bosnien-Herzegowina ein 12:40 Erfolg (Halbzeit 0:29). Igor wurde in der 7. Spielminute eingewechselt und spielte in der 1. Reihe. In dieser Gruppe spielen die Nationalmannschaften von Serbien, Montenegro, Bosnien-Herzegowina und Türkei gegeneinander. Herzlichen Glückwunsch.

Team Bundesliga (BL):

25. März 2023:	Hannover 78 (BL) – Hamburger RC	28 : 3
15. April 2023:	Berliner RC – Hannover 78 (BL)	18 : 19
22. April 2023:	Germania List – Hannover 78 (BL)	10 : 69
29. April 2023:	Leipzig – Hannover 78 (BL)	21 : 29
6. Mai 2023:	Hannover 78 (BL) – RK 03 Berlin	71 : 24
14. Mai 2023:	Victoria Linden – Hannover 78 (BL)	5 : 45
20. Mai 2023:	Hannover 78 (BL) – Victoria Linden	59 : 14

1. Bundesliga Nord/Ost

Pl.	Mannschaft	Spiele	Punkte	Spielpunkte	
1	Hannover 78	14	61	527 : 190	+337
2	Berliner Rugby Club	14	59	526 : 119	+407
3	RC Leipzig	14	41	403 : 312	+91
4	SC Germania List	14	36	357 : 356	+1
5	Hamburger RC	14	29	265 : 366	-101
6	RK 03 Berlin	14	22	203 : 504	-301
7	TSV Victoria Linden	14	19	280 : 456	-176
8	FC St. Pauli	14	18	222 : 480	-258

Felix Eilers auf dem Wegs ins Malfeld des Offenbacher SCR. Foto: Martin Schmidt



78 verteidigt sich knallhart ins Halbfinale

Rugby-Team aus Hannover schaltet Offenbach im Kampf um die Meisterschaft aus. Ferdinand Dragos sieht danach aus wie Rocky Balboa.

Play-off Deutsche Meisterschaft:

3. Juni 2023: Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft: Hannover 78 (BL) – Offenbach: 18:15 (12:15)

Bei besten äußeren Bedingungen empfing der Tabellenerste der 1. Bundesliga Nord/Ost den Tabellenvierten der 1. Bundesliga Süd/West aus Offenbach. Die gut besuchte Partie entwickelte sich zu einer spannenden Begegnung, bei der erst kurz vor Schluss die Platzherren das Spiel drehen konnten. 78 ging mit 3:0 durch einen erhöhten Strafrtritt in Führung. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich nach einem Strafrtritt liefen die Offenbacher in der 18. Minute zum ersten Versuch ein. Die Erhöhung gelang zum 3:10 Zwischenstand. Zum Glück hatte der 78er Schlusspieler Alexander Brosowski bei diesem Spiel seine Schusstiefe dabei. Nach zwei weiteren Strafrtritten war 78 bis auf einen Punkt herangerückt (9:10). Trotz deutlicher Überlegenheit der 78er im Gedränge blieben die Gäste durch gute Einzelleistungen brandgefährlich. Ein Angriff führte kurz vor der Halbzeitpause zu einem weiteren Versuch der Hessen. Aber bis zur Halbzeit konnte 78 erneut durch einen verwandelten Strafrtritt auf 12:15 verkürzen.

Bereits nach fünf Minuten der zweiten

Halbzeit gelang 78 durch Strafrtritt der Ausgleich. Die knallharte Verteidigung der Mannschaft vom Schnellen Graben hielt in der zweiten Halbzeit das Malfeld sauber. So langsam ließen die Kräfte bei den Gästen nach. Selbst eine zwischenzeitliche Unterzahl der 78er konnte Offenbach nicht in Punkte umwandeln. Stattdessen unterliefen den Offenbachern immer wieder Fehler, die zu Strafrtritten führten. Nach zwei Fehlversuchen verwandelte Alexander Brosowski in der Nachspielzeit den sechsten Strafrtritt zum 18:15 Endstand.

Das folgende Team stand auf dem Platz: 1. Dustin Mizera, 2. René Winkler, 3. Jonas Humbert, 4. Lucas Borsutzky, 5. André Körner, 6. Ferdinand Ilucas, 7. Coen van Rossum, 8. Falk Duwe, 9. Maximilian Kopp, 10. Niklas Stehling, 11. Liam Boese, 12. Christopher Kopp, 13. Jarrod Saul, 14. Alexander Hünefeld, 15. Alexander Brosowski, 16. Igor Markovic, 17. Gunter Jager, 18. Mahir Kaya, 19. Felix Eilers, 20. Jaap Breuste, 21. Aro

Von Stefan Dinse

Hannover. Es war ein Nachmittag der knallenden Tacklings. Von einem Doppel-Wumms konnte da pella muntlich und öfter im Viertel-finale am Schnellen Graben. Rugby- Bundesligist Hannover 78 verteidigte überaus gegen den Offenbacher SCR und ersiechte mit einem 18:15 (12:15)-Sieg die Vorschuss-runde gegen den SC Neuenheim. Die Heidelberger sind in zwei Wochen zu Gast. Wir haben brütal gut die Mannschaft hal Rückgrat bewiesen, lobte Trainer Rafael Pysch. Etwas mehr als eine Stunde war gespielt, da vermeldete der Sprecher irrtümlich die 16:15-Führung für 78. Und es hatte tatsächlich so aussesehen, als hätte der in dieser Saison so sichere Kickerspezialist Alexander Brosowski auch diesen Ball segelte aber knapp an den Gokämpfern Unentschieden. Erst kurz vor Schluss ziele der 22-jährige Lehramtsstudent Brosowski (Lebensmittel-Wissenschaft und Sport) genauer und bestrafte damit einen der Fehler der körperlich überlegenen Gäste, die Vierte der Süd/Ost-Stadion wurden.

Der Start war schwierig gewesen für 78, kurzfristig fiel mit Jan Piosik der Gedächtnisball (eine Art Spiel-macher) erkrankt aus. Piosik versuchte es zwar noch, ihm wurde am beim Laufen schwindelig. Für ihn sprang Nationalspieler Maximilian Kopp auf dieser zentralen Position ein und löste die Aufgabe glänzend. Er traf viele richtige Entscheidungen, stahl etliche Bälle und hielt wie seine Mitstreiter bestens tief – so hielt das im Rugby, wenn der Gegner mit einer Aktion gegen die Beine gestoppt werden soll. Wir haben über 15 bis 20 Phasen verleiigt und so das Spiel gewonnen. Und dass wir nach einem Rückstand zurückkamen, zeigt von Charakterstärke, sagte Christopher Kopp, Kapitän und Cousin von Maximilian.

Auch 78 hatte sich zu Beginn Fehler geleistet, lag mit 3:10 zurück und kassierte nach dem 9:10 einen weiteren Versuch zum 9:15. Aber Brosowski gab 78 den Kick und hielt die Gastgeber in der Partie. Es ging hart, aber meist fair zur Sache. Heftig er-mus-Studenten Ferdinand Dragos, Der Stürmer aus Turin (er pendelt zu der Bahi) zog sich in Hälfte eins eine Platzwunde am Kopf zu, obwohl er einen „Rugby-Fleim“ trug.

In Halbzeit erhielt er zudem einen Treffer ins Gesicht. Ferdinand sieht aus wie Rocky Balboa, sagte der verletzte Sturmkollege Tobias Haas in Italien weniger physisch. Ent-scheidend war, dass wir uns an das System gehalten und es gut ge-macht haben, sagte der tureschro-ckene Dragos, der später noch in einem Check ins Krankenhaus noch-

Nach dem Wechsel unterliefen 78 zwar keine allzu groben Fehler. Kritisch wurde es indes, als Sturmtouren Aktion Gelb sah und damit zehn Minuten vom Feld musste. Bei ner am langen Rastazopf gezogen haben, die Szene war unübersicht-lich. Hanrig wurde es gleichwohl, dennoch verteidigten die 78er auch in Unterzahl alles mit höchstem Ein-

Hier jubelt Hannover: Niklas Stehling hebt Liam Boese in die Luft. Beide stehen mit 78 im Halbfinale um die Rugby-Meisterschaft. FOTO: FLORIAN PETROW



Hama, 22. Lucas Cobau.

Text: Bert Oltersdorf

HAZ, 5. Juni 2023



MEYER

Landschaftspflegearbeiten






- Pflege von privaten, gewerblichen und öffentlichen Grünanlagen
- Sportrasenpflege
- Sportplatzregeneration
- Gehölzschnitt- & Häckselarbeiten
- Stubbenfräsarbeiten

MEYER & SOHN
Königsberger Straße 5
31547 Rehburg-Loccum
Telefon: 05037 - 22 04
E-mail: meyer-rehburg@me-post.de

Team Regionalliga Niedersachsen (RLN):

18. März 2023:	Bremen 1860 – Hannover 78 (RLN):	5 : 81
16. April 2023:	TuS Lübeck 93 – Hannover 78 (RLN):	17 : 64
6. Mai 2023:	Hannover 78 (RLN) – SV Odin:	66 : 19
13. Mai 2023:	Welfen Braunschweig – Hannover 78 (RLN):	24 : 45
21. Mai 2023:	SG Rugby Ricklingen – Hannover 78 (RLN):	17 : 69
10. Juni 2023:	Hannover 78 (RLN) – VfR Döhren:	34 : 36

Regionalliga
Zwölf Spiele - zweiter Platz



Alexander Lott setzt an zur Erhöhung.
Foto: Susanna Wolf

Regionalliga Niedersachsen

Pl.	Mannschaft	Spiele	Punkte	Spielpunkte	
1	Bremen 1860	12	51	410 : 172	+238
2	Hannover 78 (RLN)	12	43	556 : 266	+290
3	Hamburger RC II	11	43	377 : 168	+209
4	SG Rugby Ricklingen	12	43	363 : 217	+146
5	FT Adler Kiel	12	42	428 : 177	+251
6	Welfen Braunschweig	11	35	352 : 283	+69
7	VfR Döhren	12	26	388 : 294	+94
8	SC Germania List II	12	24	313 : 301	+12
9	SV Odin Hannover	12	17	235 : 388	-153
10	Osnabrück RFC	12	11	160 : 465	-305
11	Hamburg Exiles RFC	11	9	159 : 328	-169
12	TuS Lübeck 93	12	2	134 : 460	-326
13	FC St. Pauli II	11	2	125 : 481	-356



Die einzige Niederlage der Rückrunde in der Regionalliga gab es mit 34 : 36 gegen den Lokalrivalen VfR 06 Döhren. Foto: Fred Wolf

WERBEN SIE IM MAGAZIN VON 78 - Ihr Werbemedium, mitten in Hannover.
Ein hochwertiges Umfeld für Ihre Produkte oder Dienstleistungen.

SPRECHEN SIE MICH AN: Claudius Schlieske, Telefon 0511 - 569 38 26



SILENCE

**ELEKTRISCH. NACHHALTIG.
EASY UNTERWEGS.**

Silence S02 HS L3

7 kW | 90 km/h | 133 km Reichweite

Privatleasing

89,00 € monatlich¹

inkl. MwSt.

Fahrzeugpreis: 5.507,00 €
Vertragsdauer: 48 Monate
jährliche Fahrleistung: 10.000 km



Auch als Cargo erhältlich.



Silence S01 Connected

7 kW | 95 km/h | 133 km Reichweite

Privatleasing

111,00 € monatlich¹

inkl. MwSt.

Fahrzeugpreis: 6.785,00 €
Vertragsdauer: 48 Monate
jährliche Fahrleistung: 10.000 km

¹Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher.



Nutzfahrzeuge



Ihr Mobilitätspartner in Hannover und im Heidekreis

A U T O H A U S
KAHLE
GRUPPE

HANNOVER
NEUSTADT
WALSRODE
WEDEMARK
WUNSTORF

www.kahle.de



Foto: Hans-Werner Griepentrogg

Falk Duwe freut sich über den gelegten Versuch zum 8:6. Dahinter jubeln Nationalspieler Jan Piosik und Felix Eilers.

Halbfinale um die Deutsche Rugbymeisterschaft

Tolle Werbung für den Rugbysport

Bei sommerlichen Temperaturen um 28° C und strahlendem Sonnenschein erlebten die Rugbyfans in Hannover am Schnellen Graben ein spannendes Halbfinalspiel. Der SC Neuenheim reiste mit einem erfahrenen Kader in die niedersächsische Hauptstadt an. Der Süd-West Zweite aus Heidelberg hat einige deutsche Nationalspieler und internationale Akteure in den Reihen und wollte am Samstag, 17. Juni 2023, die letzte Hürde auf dem Weg ins Finale nehmen.

Dazu musste allerdings der Nord-Ost Meister Hannover 78 bezwungen werden. Trainer Rafael Pyrasch war zum Start der Saison mit einem klaren Ziel beim ältesten deutschen Rasensportverein angetreten. Das Ziel vom Trainerstab, Sportdirektor und vom Mannschaftskader war es eigentlich, bis 2025 ins Finale zu kommen und um den Titel „Deutscher Meister“ mitzuspielen. Für den Trainerstab liegt gerade der Reiz daran, mit in Deutschland ausgebildeten und hier lebenden Spielern zusammenzuarbeiten und sie auf ein hohes Niveau zu führen. Die Basis und Bedingungen liefert die Rugbyabteilung von Hannover 78.

Zum Spielverlauf

Bereits in der 1. Minute hätten die Gäste in Führung gegen können. Der Antritt konnte nicht gefangen werden und Hannover 78 stand vor der ersten Verteidigungssituation. In den ersten zehn Minuten war die Unsicherheit bei den Gastgebern spürbar. Erst danach legte sich diese und es entwickelte sich ein hochklassiges Spiel. 78 ging in dieser Phase durch seinen Kickspezialisten Alexander Brosowski (Nr. 15) nach einem Strafrtritt mit 3:0 in Führung. SCN war in den Angriffssituationen schwungvoller, wirkte schneller und eingespielter. Der Heidelberger Verbinder Mondli Nkosi setzte seine Hintermannschaft immer wieder gut in Szene. Aber die Hannoveraner verteidigten hart und zeigten wie im Viertelfinale gegen Offenbach einen super Einsatz.

Der 78er Sturm war den Gästen körperlich zwar etwas unterlegen, das zeigte sich in manchen Situationen auch im angeordneten Gedränge, aber in den Gassen und an den Kontaktpunkten entwickelte sich ein Kampf auf Augenhöhe.

In der ersten Halbzeit waren Angriffe der Gastgeber selten, der Favorit aus Neuenheim kam aber bis zur Halbzeit auch „nur“ zu zwei Strafrritten durch Alexander Klewinghaus (Nr. 14). Beim Stand von 3:6 aus Sicht der 78er wurden die Seiten getauscht.

Die zweite Halbzeit war erst zwei Minuten alt, als Hannover 78 nach einem starken Durchbruch von Alexander Brosowski durch Falk Duwe (Nr. 8) zu einem Versuch einlaufen konnte. Nach der anschließenden Erhöhung durch Brosowski führte 78 mit 10:6.

Breit aufgestellter Kader

Wie wichtig ein breiter und gut aufgestellter Kader sowie eine starke Bank ist, zeigte sich auch in diesem Spiel. Der Wechsel und die Umstellung der Spielmacherachse Gedrängehalb und Verbinder tat dem Spiel der 78er gut. Verbinder Niclas Stehling wurde durch Jan Piosik ersetzt, der die Gedrängehalbposition einnahm. Dafür wechselte Maximilian Kopp (Nr. 9) auf die Verbinderposition (Nr. 10). 78 agierte nun sicherer und präzise Kicks setzen den Gegner unter Druck.

Lange Zeit hatte Hannover 78 das eigene Malfeld hart verteidigt, immer wieder wurden die Angriffsbemühungen der Gäste zurückgeschlagen. Doch nach dem Rückstand in der zweiten Halbzeit reichte den Neuenheimern fünf starke Minuten aus, um das Spiel zu drehen. Nach zwei Versuchen führten die Heidelberger mit 16:10. Ein Versuch kam dabei aus einer leichten Vorpasssituation zustande, es ging um Zentimeter. Kurze Zeit danach konnte SCN die Führung durch einen weiteren Straftritt in der 55. Minute zum 19:10 ausbauen.

Doch noch wollten sich die Hannoveraner nicht geschlagen geben, es waren noch mindestens 25 Minuten zu spielen. Die 78er hatten nach der Einwechslung von Jan Piosik einen weiteren guten Kicker im Spiel. In der 58. Spielminute verkürzte 78 durch einen Straftritt auf 13:19. Spielszenen im Neuenheimer 22 m Raum

blieben allerdings Mangelware.

Beide Mannschaften kämpften trotz der sommerlichen Temperaturen um jeden Ball, so langsam ließen allerdings die Kräfte nach, Ballgewinne und Fehler gab es auf beiden Seiten. Neuenheim ließ Punkte bei vier gut liegenden Kicks zum Goal liegen.

Das Spiel ging in die entscheidende Phase. Es waren noch 10 Minuten zu spielen und 78 erhielt einen weiteren Straftritt zugesprochen. 78 lag mit 6 Punkten zurück. Die Rugbyregeln lassen es zu, dass ein Team in dieser Situation mehrere Optionen zur Verfügung hat. Es kann mit dem Ball in der Hand angegriffen werden, mit einem Kick ins Seitenaus kann sich bei eigenem anschließenden Gasseinwurf eine Möglichkeit zum Versuch + Erhöhung ergeben (Option für 5 + 2 Punkte) oder mit einem erfolgreichen Kick zum

Goal können maximal 3 Punkte erzielt werden.

78 entschied sich für den Kick zum Goal und Jan Piosik verkürzte mit seinem zweiten Straftritt auf 16:19. Am Ende reichte es nicht für eine Verlängerung oder einen Sieg gegen die Neuenheimer.

Sieg war möglich

Beide Mannschaften haben sich im Halbfinale nichts geschenkt und eine packende Partie gezeigt. Das war eine erstklassige Werbung für den Deutschen Rugbysport. Hannover 78 hätte am Ende vielleicht nicht verdient gewonnen, aber ein Sieg wäre heute möglich gewesen.

Gratulation an den Gewinner vom SC Neuenheim und viel Glück im Endspiel gegen Frankfurt 80.

Text: Bert Oltersdorf

Da ist kein Durchkommen für den Gegner aus Neuenheim. Dafür sorgen v.l.: Falk Duwe, René Winkler, Lucas Borsutzky und André Körner.





Haben ein Spektakel geliefert: Die Spieler von Hannover 78 (vorn: Jarro

Raus mit

Rugby-Männer von Hannover 78
Trainer Rafael Pyrasch kämpfern

Von Stefan Dinse

Hannover. Ganz kurz vor Schluss in diesem Rugby-Spektakel gibt es noch ein größeres Handgemenge. Hannover 78 ist am Drücker vor knapp 1000 Zuschauern, zumindest die Verlängerung gegen den SC Neuenheim ist beim Stand von 16:19 nur einen Kick entfernt. Die Nerven liegen blank. Dann eilt auch 78er Liam Boese dazu – und drückt tatsächlich einem am Boden liegenden Gegner einen Krampf aus der Wade. Fair Play bis zum Ende, selbst wenn es um so viel geht, immerhin ist dies das Halbfinale um die deutsche Meisterschaft. Nur eine von vielen schönen Szenen am Schnellen Graben ist das, 78 verteidigt exzellent und verliert hauchdünn, es bleibt bei diesem Ergebnis. „Wir wissen, wo wir stehen. Wir sind als Mannschaft aus Hannover im Oberhaus angekommen, ab jetzt hat unser jeder Gegner in Deutschland auf dem Zettel!“, sagt Trainer Rafael Pyrasch, da ist das Team noch auf der verdienten Ehrenrunde.

Die Partie beginnt mit einer strittigen und engen Entscheidung, der gute Jarrod Saul verpasst einen hohen Kick, und ein Heidelberger ist zur Stelle. Der Versuch für den SCN wird aber nicht anerkannt – später kein Versuch (5 Punkte) für 78 gegenseitig. Die Gastgeber halten beständig es sehenswerte Tacklings in Serie. Die Neuenheimer reagieren, ihnen unterlaufen zahlreiche Fehler.



Zugriff verweigert: Alex Brosowski Piosik tröstet Ferdinand Dragos (M

„Wie 78 verteidigt hat, war einfach super. Das geht nicht viel besser lobt Ex-Nationaltrainer Torsten Schippe.

Den ersten Straftritt für 78 verwandelt Alexander Brosowski zur 3:0, bis zur Halbzeit führen jedoch die „Königsblauen“ aus dem Heidelberger Stadtteil Neuenheim mit 6:3. Rund 20 Minuten haben sie das Malfeld der 78er belagert – immer wieder werden sie knapp gestoppt, erweisen sich überdies nicht als sonderlich einfallsreich. „Man sieht, dass sie im Süden auch nur Rugby spielen. Das war ein super Spiel von 78 für ganz Hannover und den Norden, so weit sind wir nicht weg“, sagt Steffen Rathmann hinterher dazu, der Präsident von Victoria Linden.

Nach dem Wechsel bereitet Tritt-





(Bild links) verabschiedet sich mit einer Ehrenrunde.

FOTO: DEBBIE JAYNE KINSEY

viel Applaus

8 scheitert im Halbfinale an Neuenheim.
isch: „2024 greifen wir den Meister an.“



(Bild links) trägt den Ball. Bild rechts: Jan mit Kopfverband.

FOTO: DEBBIE JAYNE KINSEY

spezialist Brosowski den einzigen Durchbruch vor. Er tänzelt schier durch die mit elischen Spielern im Kleiderschrank-Format bestückte Abwehr, den Rest erledigt der nicht minder bullige Falk Duwe in seinem letzten Spiel. Er legt den Ball zum 8:6 ab, Brosowski trifft den Erhöhungskick zum 10:6. Jetzt ist es bei 78 so laut wie vielleicht seit 30 Jahren nicht mehr; zuletzt erreichten die Blau-Weißen das Finale 1993 (14:18-Niederlage gegen Victoria). Der SCN wirkt angeschlagen – kommt aber sofort mit zwei Versuchen zurück und dreht die Partie zum 10:16. „Da waren wir nicht ganz da, das ging zu schnell“, so Pyrasch. Einen weiteren Strafkick nutzen die Gäste zum 19:10, ehe Brosowski einen weiteren Strafkick folgen lässt. Dann scheint 78 durchqebro-

chen: Dustin Mizera liegt im Malfeld und hat den Ball mit der Hand am Boden – das würde reichen. Eine Frage von Millimetern ist das, der Versuch wird aber nicht gegeben. „Für mich sah es nach einem Versuch aus, aber der Schiedsrichter stand besser“, sagt Pyrasch hinterher fair. Jan Piosik kickt dann fast von der Mittellinie zum 16:19, es bleibt sehr eng. Beim allerletzten Angriff wird Brosowski gehalten, der Ball geht verloren und ein Neuenheimer kickt ihn ins Aus. Dann ist Schluss, Pyrasch schlägt die Hände über dem Kopf zusammen. „Am Ende waren es zu viele kleine Fehler, aber wir haben voll dageengehalten“, sagt Nationalspieler Maximilian Kopp. Und Pyrasch ist überzeugt: „Nächstes Jahr wollen wir ins Finale und wir greifen den Meister an. Egal, wie der heißen wird.“

Dann ist es Zeit für Abschiede: Duwe wird Trainer bei seinem alten Verein, dem RK 03 Berlin. Coen van Rossum zieht es beruflich nach Frankfurt. Und der italienische Medizin-Austauschstudent Ferdinand Ilucas Dragos sagt unter Tränen Ciao zu dem Team, das ihm wie eine Familie geworden sei. „Ferdinand war super und wir bemühen uns, ihm im nächsten Jahr irgendwie wieder zu bekommen“, so Pyrasch. Das Schlusswort hat 78-Präsident Günter Küster: „Rugby ist der Gewinner. Unsere Mannschaft hat sich gut entwickelt, es war ein super Spiel.“ Im Finale am 1. Juli trifft der SC Neuenheim auf Titelverteidiger SC Frankfurt 80.

HAZ, 19. Juni 2023



HEIM
16
HANNOVER 78

GAST
19
SC NEUENHEIM

Fotos: Susanna und Fred Wolf



RUGBY BUNDESLIGA



Große Ehre für die Kleinsten: Einsatz als Einlaufkinder bei einem Bundesligaspiel.

Foto: Fred Wolf

Bericht Jugendleitung

Veränderung ist Bewegung

Mittlerweile hat es sich in Deutschland rumgesprochen, dass Hannover 78, neben unseren erfolgreichen Herren, auch Kinder trainiert und im Spielbetrieb hat. Der Name Maschseepiraten ist gesetzt.

In den Altersklassen U8 und U10 kommen immer wieder Kinder zum Probetraining. Den längsten Weg hat unser Neuzugang Maximilian in der U10 aus Hilsede. 44 Kilometer einfache Wegstrecke. Maximilian hat einige Sportarten ausprobiert. Beim Rugby ist er glücklich. Er kann tackeln, sich im Freien austoben, mal richtig dreckig machen. Maximilian ist angekommen, fühlt sich wohl. Seine Eltern trommeln tüchtig die Werbetrommel in Lauenau.

Auf der Riepenburg

Das Trainerteam der U8 und U10 hatte den Wunsch geäußert, ein Wochenende auf der Riepenburg zu verbringen. Gesagt, getan. Vom 12. - 14. Mai 2023 packten 34 Teilnehmer ihre Koffer, machten sich auf den Weg zu Frank Himmer nach Hameln auf die Riepenburg. Das Wetter war super. Nicht zu warm, nicht zu kalt, kein Regen. Während die Muttis die Gegend rund um die Riepenburg erkundet haben, bespaßte das Trainierteam

die Kids mit rugbyspezifischen Einheiten, aber auch Teamspielen. Natürlich durfte die Nachtwanderung nicht fehlen, genauso wie das gemeinsame Grillen. Das Team ist durch die Maßnahme zusammengewachsen. Eine gelungene Veranstaltung, welche jedes Jahr wiederholt wird.

Die U8 und U10 nahmen am 19. März 2023 beim VfR 06 Döhren und am 16. April 2023 beim SV Odin an den NRV Spieletagen teil. Mit jedem Spieltag war zu erkennen, dass unsere Maschseepiraten eine positive sportliche Entwicklung gemacht haben.

Stolz wie Bolle

Am 25. Juni 2023 wird der letzte Spieltag beim TSV Victoria Linden mit unseren Kids stattfinden. Am 17. Oktober 2023 fährt die U10 zum Störtebeker Cup nach Hamburg.

Das Orgateam der Jugend hat entschieden, dass bei jedem Bundesligaspiel unsere Maschseepiraten die Spieler aufs Feld begleiten. Die Einlaufkinder sind stolz wie Bolle. Mega aufgeregt waren sie beim ersten Mal. Es ist schon etwas besonders an der Hand eines Herrenspielers aufs Feld zu laufen. Natürlich

mit einem Kinderspieltrikot! Von Spiel zu Spiel waren mehr Kinder dabei. Irgendwann haben alle 22 Spieler ein Kind an der Hand.

Levin Storjohann und Falk Flockemann von der U18 wurden vom Nationaltrainer der 15er Nationalmannschaft zum Lehrgang im April in Heidelberg nominiert. Darauf sind wir sehr stolz. Unsere Spieler werden auch außerhalb der Grenzen Hannover wahrgenommen.

Die SG U18 Hannover ist Nordmeister und hatte sich somit für die U18 Deutsche Meisterschaft qualifiziert, welche am 13. - 14. Mai 2023 auf unserer Anlage ausgetragen wurde. Fünf U18 Hannover78 Spieler (Rhaman Bassz, Felix Mollin, Mads Gerstenberger, Levin Storjohann, Falk Flockemann), waren im Kader der 15er U18 DM. Das Team erspielte sich die silberne Medaille und hat damit klar gezeigt, dass der Norden super gute U18 Spieler entwickelt hat. Alle Spieler wurden in ihren Vereinen ausgebildet. Die SG U18 wird trainiert von Jan Piosik und Maximilian Gust.

Am 10. und 11. Juni 2023 fand beim SC Germania List die 7er Deutsche Meister-

schaft statt. Drei U18 Hannover78 Spieler (Felix Mollin, Levin Storjohann, Falk Flockemann) waren im Kader und erspielten sich Bronze. Auch hier ein Lob an die Trainer Jan Piosik und Maximilian Gust.

Vom 24. bis 25. Juni 2023 finden die 7er U15 / U16 / U18 Landesverbandsmeisterschaft in Dortmund statt. Für diese Maßnahme wurden drei U18-Spieler von 78 nominiert. Glückwunsch an Felix Mollin, Levin Storjohann, Falk Flockemann. Die Maßnahme wird begleitet von Jackie

Winkler und Uwe Mentzer, als Trainer U18 Jan Piosik und für die U16 als Trainer Alexander Brosowski.

Nichts ist so beständig wie die Veränderung. Veränderung ist Bewegung. Bewegung ist das Leben. Lutz Wiechers wird die Jugendleitung zum Saisonstart 2023/2024 übernehmen. Jackie Winkler ist seit 2018 die „Mutti“ für beiden Herrenteams, arbeitet noch Vollzeit. Wie jeder weiß, sind Uwe und Jackie im Sinne des Rugbys viel unterwegs, leben und lie-

ben Rugby. Jackies Motto ist: Ganz oder gar nicht. Die Aufgabe als Jugendleitung nimmt viel Zeit in Anspruch. Diese Zeit möchte Lutz sehr gerne investieren. Lutz hat zwei Maschsee Piraten. Jarne spielt noch U8 und Jonah U10.

Alexander Hünefeld und Maximilian Kopp kehren als Kindertrainer zurück. Christopher Kopp hat sich ebenfalls bereit erklärt als Trainer zu unterstützen.

Jackie Winkler



Ganz begeistert von ihrem Einsatz als Einlaufkinder. René Winkler nimmt den Nachwuchs an die Hand.

Foto: Susanna Wolf

Deutsche 7er Meisterschaft der Jugend

Drei von sieben waren von 78

Am 10. und 11. Juni wurden bei SC Germania List die 7er Meistertitel der Vereine ausgespielt. Bei den weiblichen U15 und U18 sicherte sich die Spielgemeinschaft (SG) aus Heidelberg den Titel.

Bei den männlichen U16 blieb der Titel in Niedersachsen. Die SG Hannover Nord United siegte hier recht deutlich mit 31:5 gegen den RK Heusenstamm. In der männlichen U18 wurde mit insgesamt sieben Teams, jeder gegen jeden, gespielt. Die SG Hannover belegte am Ende den 3. Platz hinter dem Berliner SV und dem Turniersieger Heidelberger Ruder Klub.

Text: Tina Flockemann

Von Hannover 78 waren mit dabei:
Felix Mollin, Falk Flockemann und Levin Storjohann
Foto: Lev Bachmann





Deutsche Meisterschaft der U18 bei 78

Spielgemeinschaft holt Vizetitel

Wie bereits auch in der vorangegangenen Saison taten sich in der Altersklasse der U18 alle hannoverschen Vereine zusammen und meldeten die Spielgemeinschaft (SG) Hannover für den Spielbetrieb der DRJ-Liga, die wie im Herrenbereich der 1. Bundesliga in eine Nord/Ost- und Süd/West-Gruppe aufgeteilt ist.

Nachdem die SG Hannover die Hinrunde auf dem ersten Platz in der Tabelle beendet hatte, stand fest, wir bewerben uns als Ausrichter und holen die Deutsche Meisterschaft an den Schnellen Graben.

Die erst- und zweitplatzierten Mannschaften der beiden Ligen waren zur Teilnahme qualifiziert und so eröffnete die SG Hannover das Turnier am Samstag, dem 13. Mai und spielte gegen den Heidelberger Ruder Klub (HRK), Zweitplatzierte der DRJ-Liga Süd, um den Einzug in das Finale.

Der HRK ging früh in Führung, kaum konnte die SG nachlegen, hieß es wieder

Versuch mit Erhöhung für den HRK. Die SG konnte in Unterzahl den Rückstand von 5:12 bei einem packenden Fight in die Pause retten. In der zweiten Halbzeit erkämpften sich die Jungs den ersehnten Ausgleich und konnten das Spiel zum 17:12 Endstand drehen - Finale.

Im Anschluss spielte der SC Frankfurt 1880 als Erstplatzierte der DRJ-Liga Süd gegen den Zweitplatzierten der DRJ-Liga Nord, die SG Berlin United und erzielte mit 45:5 einen sicheren Sieg.

Am Sonntag, dem 14. Mai gewann zunächst im kleinen Finale um Platz 3 der HRK mit 36:3 eindeutig gegen die SG Berlin United.

Um kurz vor 12:00 Uhr liefen unsere Jungs zu ihrem Finale auf. Die Frankfurter erwischten keinen guten Start und die SG legte einen Versuch mit erfolgreicher Erhöhung. Es folgten zwei Strafkicks von 1880 und zur Halbzeit stand es damit 7:6. Mit einem weiteren Strafkick ging Frank-

furt dann in Führung. Obwohl die Jungs alles bei der Verteidigung gaben und nichts unversucht ließen, legte Frankfurt jetzt zwei Versuche in Folge und erhöhte einmal zu 7:21. Der SG steckte doch das kräftezehrende Spiel vom Vortag noch in den Knochen, was aber alle nicht daran hinderte bis zum Schluss alles zu geben und mit einem Anschlussversuch inklusive Erhöhung auf 14:21 zu verkürzen und einen verdienten Vizemeistertitel zu holen.

Diese beiden Jahre „SG Hannover“ haben viel Spaß gemacht, ein großes Dankeschön an die Trainer Jan Piosik, Max Gust und Johannes Augsburg und die ganzen Organisatoren im Hintergrund, die meisten der Spieler werden jetzt in den Herrenspielbereich wechseln und konnten durch diese SG aller hannoverschen Vereine viel Spielerfahrung sammeln, das wäre anders so nicht möglich gewesen.

Text: Tina Flockemann



Mit dabei war der Nachwuchs von VfR 06 Döhren, SC Germania List, TSV Victoria Linden, SV Odin und Hannover 78. Fünf Spieler von 78 sind Teil der Mannschaft. Foto: Stefan Janus



BAUWERKABDICHTUNG



BAUMARBEITEN



INSTALLATION VON WERBETRÄGERN



DACHARBEITEN



ik-h
Industriekletterer-Hannover
Thomas Krohn

Schnabelstr. 34
30459 Hannover

Tel.: 0511 7699102
Mobil: 0174 4172888

info@industriekletterer-hannover.de
industriekletterer-hannover.de

RENAULT AUSTRAL

E-Tech Mild Hybrid



Renault Austral Equilibre
Mild Hybrid 140 Automatik

Ab mtl.

249,- €



Leasing: Fahrzeugpreis: 30.450 €. Leasingsonderzahlung: 4.100 €. Laufzeit: 36 Monate. Gesamtlauflistung 30.000 km. Monatsrate: 249 €. Gesamtbetrag: 13.064 €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S. A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.8.2023.

Renault Austral Mild Hybrid 140 Automatik, Benzin, 103 kW (140 PS): Gesamtverbrauch (l/100 km): niedrig: 7,6; mittel: 5,8; hoch: 5,2; Höchstwert: 6,7; kombiniert: 6,2; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 139. (Nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).

Ausstattung: 2-Zonen-Klimaautomatik · 17-Zoll-Leichtmetallfegen · Digitales Tachodisplay 12,3-Zoll · eCall-Notrufsystem · Einparkhilfe hinten · Elektrische Fensterheber vorne/hinten · Elektrische Parkbremse · Elektrisch verstell-, beheiz-, anklappbare Außenspiegel · Keycard Handsfree · LED-Rückleuchten · LED-Tagfahrlicht · Licht- und Regensensor · Müdigkeitswarner · Notbremsassistent mit Fußgängererkennung · OpenR link Infotainmentsystem mit 9-Zoll Touchscreen, Soundsystem Auditorium Sound Arkamys, 8 Lautsprecher, DAB+ · Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer · Verkehrszeichenerkennung · Voll-LED-Scheinwerfer LED Pure Vision u.v.m.

Abb. zeigt Renault Austral E-Tech Full Hybrid Techno Esprit Alpine mit Sonderausstattung.

CARUNION

CarUnion AutoTag GmbH

Wagenfeldstr. 15 · 30519 Hannover

Steinklippenstr. 2 · 30890 Barsinghausen



Liebe 78er Hockeyfreunde,

... beginnen möchte ich meine ersten Zeilen mit einem DANKE. Ohne ehrenamtliches Engagement ist ein Verein bekanntermaßen nicht zu organisieren. Für die Hockeyabteilung gilt das genauso. KuRa-Pflege, Mannschaftsbetreuer, Turnier-Standdienste sind nur einige Beispiele. Ein dickes merci geht an Luis Blume, der sein FSJ noch bis zum Sommer bei uns absolvierte - Klasse, wie du dich eingebracht hast.



Bereits im Vorfeld zur Abteilungsverammlung Mitte Februar war klar, dass Alexander Borchers als Abteilungsleiter nicht mehr zu Verfügung steht. Über Jahre hinweg war er treibende Kraft für 78, nicht nur in letzter Funktion - deine Erfahrung und dein Hockey-Knowhow werden fehlen. Klar war auch, dass sich die Strukturen im Abteilungsvorstand etwas festgefahren hatten. Insbesondere die Größe des 10/11-köpfigen Gremiums lähmte Entscheidungen und Projekte, obwohl es ja eher positiv zu bewerten ist, wenn sich zehn Leute so engagieren! Mit einem nun gewählten Vorstand von fünf Köpfen - Anke Kühne (Erwachsene), Daniela Schlotzhauer & Alexander Steinhaus (Jugend) und Jan Paape (Finanzen) - erhoffen wir uns insbesondere mehr Schnelligkeit.

Gleichwohl heißt es auch hier Danke zu sagen an die Fünf, die nun nicht mehr dem Vorstand angehören. In Summe kommt ihr auf unfassbare fast 30 Jahre Ehrenamt: Ariane Mangold, Milleke Bernstein, Marco

Lutz, Mark Reinhardt und André Bellersen - wir brauchen euch weiterhin und es freut mich sehr, dass ihr dies auch zugesichert habt. Denn: Wir brauchen noch mehr Mitmacher. Unsere Idee, dass sich Themen in Arbeits-/Projektgruppen nach vorne bewegen, droht an der (wo)menpower zu scheitern. Der Schritt zu mehr Hauptamtlichkeit ist meiner Überzeugung nach genau der richtige - aber die fundamentale Finanzierung müssen wir ehrenamtlich organisieren. Es werden Mitstreiter gesucht, die sich den vielen Fördertöpfen, Stiftungen und Zuschüssen widmen. Es gibt aber noch weitere Aufgabenfelder...

GREMIUM WAR EINFACH ZU GROSS

Besonders freut mich, dass wir das Konzept der Grundschulaktionen aus dem letzten Jahr fortführen können. Diese Nachhaltigkeit ist hoffentlich der Erfolg zu mehr Mitgliedern, die wir im sogenannten Jüngstenbereich anstreben. Vielen Dank an unseren Sponsoren CarUnion, der die Lücke durch den Förderungswegfall LSB zur Refinanzierung schließt.

Großartig waren in der Hallensaison die vielen Jugendturniere, die sehr positive Resonanz hervorgerufen haben. Wir stützen damit nicht nur unseren Etat, für (fast) alle jugendlichen Mitglieder ist ein

Cup dabei! Daran sollten wir festhalten und sehen auch der Idee, den NANA-CUP an zwei Wochenenden (U8 / U10) im Feld durchzuführen, freudig entgegen.



Glückwunsch zum Klassenerhalt in der Hallensaison nebst danke an die Trainerteams: Unsere 1. Damen bleiben in der 2. Bundesliga, die 2. Damen in der 1. Verbandsliga, die 3. Damen in der 3. Verbandsliga. Den 2. Herren gelang der Aufstieg in die Oberliga und die 1. Herren greifen nächstes Jahr in der Regionalliga an. In der Jugend konnten sich leider keine Teams zur Nordostdeutschen qualifizieren. Allen Head-Coaches, Torwart- und Co- sowie Athletiktrainern ein großes Dankeschön.

Bedanken möchte ich mich bei den GOLD Sponsoren: 27Apps, Bauunternehmung Wallbrecht, CarUnion, Sanitär Küster sowie Seitz Gremke Steuerberatergesellschaft und allen Gönnern. Der Förderverein - 78 Hockeyfreunde - sucht auch „frisches Blut“.

Also, spricht uns an oder schickt mir eine Mail an: vorstand@78hockey.de

Mit blau-weißen Hockeygrüßen

Philipp Krajewski
Philipp Krajewski



HOCKEY-FERIEN-CAMPS 2023

FÜR 78ER, FREUNDE & SCHNUPPERER

14.-16.8.: **JUGENDCAMP 2** (Jg. 2007-2012)

7.-11.8.: **KIDSCAMP 2** (Jg. 2011-2016)

23.-27.10.: **HERBSTCAMP** (Jg. 2007-2016)

ANMELDUNG:

feriencamps@78hockey.de

www.hannover78.de/hockey-camps

LIEBER ALEX!

Die Würdigung eines langjährigen ehrenamtlichen Engagements kann eigentlich nur scheitern. Alleine schon deshalb, weil es mir als Autor und Freund mit deutlich weniger zeitlichem Horizont nicht zusteht, eine Bewertung oder einen Anspruch auf Vollständigkeit vorzunehmen.

So viel aber kann ich aber nach meinen Recherchen und Gesprächen aus dieser Zeit sagen: Unter deiner Ägide sind insbesondere bei den Hockeyherren diverse Aufstiege (und leider auch Abstiege) gelungen.



In sich zufrieden: Der ehemalige Abteilungsleiter Alexander Borchers nach dem Aufstieg der Hockeydamen in die 2. Bundesliga.

Für Spieler und Trainer wurden kreative Lösungen erarbeitet, Arbeits- und Praktikumsplätze organisiert, Visa für Pakistanis beschafft.

Deine Art für Hockey bei 78 zu begeistern zeigt sich nicht nur in deiner Handynummer oder im Geburtsjahr deiner Frau, nein, egal ob Sponsorsuche, gemeinsame Projekte im Verein, Kooperationen mit Partnern - oder Menschenfänger für die Hockeyabteilung für 78: Ich bin (vielleicht) das beste Beispiel, wie Du es geschaffst hast, dem völlig hockeyfremden Volleyballer mit dem zum 1. Geburtstag des Nachwuchses völlig absurden Geschenks eines Hockeyschlägers in den Bann zu ziehen; nun folge ich Deiner als Abteilungsleiter. Skuril.

Danke im Namen von vielen Hockeys für 17 Jahre Vollblut-Engagement bei 78. Bleib uns möglichst lange erhalten - Dein Philipp.

Nachbericht 1. Damen - Halle

Solider Vierter in neuer 2. Bundesliga

In der Halle starteten wir in der neugegründeten 2. Bundesliga Nord. Viele Gegner waren uns aber schon aus den letzten Jahren bekannt, trotzdem war es schwer, unseren Standort im Voraus zu bestimmen.

Begonnen haben wir mit einem ersten Vorbereitungswochenende in Braunschweig. Es waren die ersten Hallenspiele unter Trainerin Michaela „Scheibu“ Scheibe, daher musste noch viel an neuer Taktik und neuen Prinzipien verinnerlicht werden.

Weiter ging es mit einem Turnier in Dortmund. Dort konnten wir das Finale gegen den Gastgeber für uns entscheiden und als Turniersieger nach Hause fahren.

Es folgte ein Trainingsspiel gegen unsere mU16, bevor die Saison gegen Klipper begann. Vor heimischer Kulisse wurde das Spiel angepfiffen. Nach einer spannenden ersten Halbzeit stand es 2:2. In der zweiten Halbzeit konnten wir dem Druck der Hamburgerinnen nicht mehr standhalten, sodass das Spiel am Ende mit 2:6 verloren wurde.

Als nächstes stand das Lokald Derby gegen den DHC auf dem Programm. Auch hier stand es zur Halbzeit wieder unentschieden, diesmal konnten wir das Spiel in der zweiten Halbzeit aber mit einem 2:1 für uns entscheiden. Der erste Sieg war eingetütet.

In den letzten beiden Spielen vor der Weihnachtspause verloren wir gegen Eintracht Braunschweig und die TG Heimfeld.

Zusammen mit den 2. Damen ging es im neuen Jahr zu einem Auswärtswochenende nach Duisburg zum Club Raffelberg.

Die erste Partie gegen den direkten Tabellenkonkurrenten Club zur Vahr gewannen wir deutlich mit 11:1. Ein wichtiger Schritt in Richtung Klassenerhalt. Auch der Punkt aus dem

Das zweite Hannover-Derby, diesmal in eigener Halle und mit 78-Einlaufkindern konnten wir in einem engen Spiel mit 4:3 gewinnen.



1. DAMEN HALLE

2. BUNDESLIGA NORD Abschlusstabelle Saison 2022/23

1.	Eintr. Braunschweig	10	52 : 22	27
2.	TG Heimfeld	10	37 : 21	24
3.	Klipper THC Hamburg	10	35 : 23	19
4.	Hannover 78	10	35 : 34	13
5.	DHC Hannover	10	21 : 39	4
6.	Club zur Vahr	10	26 : 67	1

Unentschieden gegen Klipper am nächsten Tag verschaffte uns eine immer bessere Tabellensituation.

In den letzten beiden Heimspielen in der Rückrunde gegen Eintracht Braunschweig und die TG Heimfeld, blieben wir punktlös.

Das Saisonfinale bestritten wir beim Club zur Vahr. Als guter Abschluss belohnten wir uns nochmal mit einem 5:3.

Am Ende beenden wir die Saison auf einem soliden 4. Platz mit deutlichem Abstand zu den Abstiegsplätzen.

Ein großes Danke an alle, die uns die Saison über unterstützt haben. Von der ärztlichen Betreuung, über die Stadionsprecher, Einlasskontrollen, sowie Fans am Spielfeldrand.

Text: Pina Huep



**SPANNENDE LIVE-EINBLICKE
IN UNSERE SPIELE**
1.damenhannover78



Kantersieg mit 11:1 gegen den späteren Absteiger Club zur Vahr Bremen.



Bild rechts: Volle Hütte



Zwei Pleiten, aber 78 gerettet

Schützenhilfe aus Braunschweig. DTV-Frauen schaffen vorzeitig den Sprung in die Regionalliga.

Von Matthias Abromeit

Hannover. Zwei Niederlagen und dennoch den Klassenerhalt gesichert – die Zweitliga-Frauen von Hannover 78 haben schon eine Woche vor dem Ligafinale feiern können. „Klar haben wir es nicht selber geschafft, aber das Glück des Tüchtigen gehört eben auch dazu“, sagte Trainerin Michaela Scheibe.

Nach der 2:3-Niederlage im Kelderduell gegen Blau-Weiß Köln und der 2:9-Packung gegen Spitzenreiter Club Raffelberg ist 78 dennoch gerettet, weil die Kölnerinnen im zweiten Spiel mit 1:2 bei Eintracht Braunschweig verloren und 78 damit vier Punkte Vorsprung auf den Abstiegsplatz hat.

Mit dem Auftritt gegen die Blau-Weißen war die Trainerin aber gar nicht zufrieden. Denn nach zwölf Minuten lag ihr Team schon mit 0:2 zurück. „Wir haben das erste Viertel unfassbar gepennt. Da hatten alle wohl einen Kötter in der Hose“, sagte Scheibe.

Bei drückender Hitze auf dem Platz und dem Druck im Abstiegs-kampf fiel die Aufholjagd schwer. Zwar traf Anke Kühne, die trotz Fingerbruch antrat und ihre Leaderrolle spielte, zum 1:2-Pausenstand, doch als die Kölnerinnen zu Beginn des Schlussviertels zum dritten Mal trafen, war die Partie entschieden. Merle Trützens Eckentor zum 2:3 kam drei Minuten vor dem Ende zu spät.

„Ich war schon angefressen, weil wir es im ersten Viertel verpennt haben. Und weil ich immer vom Worst Case ausgehe, habe ich da auch wieder an den Abstieg gedacht“, sagte Scheibe.

Gestern kam die Hilfe ausgerechnet vom Niedersachsenrivalen. Weil Eintracht Braunschweig mit 2:1 gegen die Kölnerinnen gewann, war 78 auf der sicheren Seite. „Es soll knapp gewesen sein in Braunschweig“, sagte Scheibe.

Ihr zweites Spiel war das nicht. Bei der 2:9-Lehrstunde gegen den ungeschlagen Spitzenreiter waren die Höhepunkte die beiden Treffer durch Viktoria Biercher und Rebecca Siebert. Gefeierte wurde trotzdem. Auch Janina Laskowski feierte mit. Nachdem sie einen Schläger an den Kopf bekommen hatte, verbrachte sie den Rest des Spiels beim Nähen der Wunde mit fünf Stichen im Krankenhaus, zur Feier kam sie aber zurück.



Die schönste Niederlage: Yulia Shevchenko, Viktoria Biercher und Hannover 78 bekommen Schützenhilfe aus Braunschweig. Auch wenn Trainerin Michaela Scheibe (kleines Foto) teilweise nicht mehr hinschauen mochte.

FOTOS: DEBBIE JAYNE KINSEY

1. Damen Feld

Mit Schützenhilfe aus Braunschweig zum Klassenerhalt

Die Feldsaison war für die 1. Damen eine Riesenherausforderung. Das Trainerduo, Michaela Scheibe und Robin Reiter, konnte zum Ende der Spielzeit mehr als zufrieden sein. „Das Glück des Tüchtigen gehört eben auch dazu“, sagte Scheibe nach dem klar war, dass 78 die Klasse gehalten hatte. Etwas drastischer formulierte es die Trainerin in der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung, siehe Artikel oben.

Auch Nele Bellersen konnte die 2:9-Klatsche gegen Club Raffelberg nicht verhindern.



Die Ergebnisse der Spiele auf dem Feld

10. September 2022	78 - Klipper THC Hamburg	2:0
17. September 2022	Blau-Weiß Köln - 78	1:0
18. September 2022	Club Raffelberg - 78	4:1
24. September 2022	Eintr. Braunschweig - 78	3:0
1. Oktober 2022	78 - HC Essen 99	2:0
2. Oktober 2022	78 - Bonner THV	1:2
8. Oktober 2022	DS Düsseldorf - 78	0:1
9. Oktober 2022	Crefelder HTC - 78	1:1
15. Oktober 2022	78 - Hamburger Polo Club	1:1
29. April 2023	78 - DS Düsseldorf	0:3
30. April 2023	78 - Crefelder HTC	1:0
6. Mai 2023	Bonner THV - 78	4:1
7. Mai 2023	HC Essen 99 - 78	1:2
14. Mai 2023	78 - Eintr. Braunschweig	0:3
20. Mai 2023	Klipper THC Hamburg - 78	2:0
10. Juni 2023	78 - Blau-Weiß Köln	2:3
11. Juni 2023	78 - Club Raffelberg	2:9
18. Juni 2023	Hamburger Polo Club - 78	1:0

Feld 2022/23 Damen			
Gruppe Nord			
Name	S	Tore	Punkte
1 Club Raffelberg	18	71:14	52
2 Crefelder HTC	18	35:21	34
3 Bonner THV	18	35:25	34
4 DSD Düsseldorf	18	26:21	31
5 Eintr. Braunschweig	18	42:27	28
6 Hamburger Polo Club	18	20:25	24
7 Klipper THC Hamburg	18	20:29	18
8 Hannover 78	18	17:38	17
9 Blau-Weiß Köln	18	16:41	13
10 HC Essen 99	18	20:61	8



Ecke gegen 78: Torhüter Robert Siebrecht ist ein starker Rückhalt für das Team.

Nachbericht 1. Herren - Halle

Bis zum Ende gezittert. Als Team zum Klassenerhalt gekämpft

Die vergangene Hallensaison war für uns ein wahres Auf und Ab. Unter der Überschrift „Am Ende gezittert und doch haben wir es gemeinsam als Team erreicht“ blicken wir auf eine spannende und nicht immer einfache Zeit zurück, in der wir bis zum Schluss um den Klassenerhalt bangen mussten.

Der Abgang unseres Kapitäns Volkan Baser für eine Saison zum Bundesligisten Braunschweiger THC hat uns als Team schwer beeinträchtigt. Seine Erfahrung und Führungsfähigkeit wurden schmerzlich vermisst. Wir mussten uns ohne ihn zurechtfinden. Wir haben in einigen Spielen unnötig Punkte verloren, da uns seine Präsenz auf dem Feld fehlte. Doch wir haben zusammengehalten und gekämpft, um die Lücke zu füllen.

Wechselnde Besetzung im Tor

Eine weitere Herausforderung war die wechselnde Besetzung im Tor. Mit Phillip Krajewski, Jens Siegel, Robert Siebrecht und Robin Klerx haben wir in der Saison auf vier verschiedene Torwarte zurückgreifen müssen. Jeder von ihnen hat sein Bestes gegeben, um unser Team zu unterstützen. Dennoch haben wir uns immer wieder aufeinander eingespielt und als Einheit agiert. Genau wie das Team, welches ebenfalls immer das Beste gegeben hat, auch wenn es nicht immer leicht war. Einen weiteren Dämpfer gab es, als Alex Bernstein uns im Januar Richtung USA verlassen hatte, was ebenfalls ein herber Verlust für das gesamte Team war.

Wir konnten uns aufgrund der mangelnden Konstanz in der Mannschaft nicht immer optimal auf die Punktspiele vorbereiten. Verletzungen, Terminkonflikte oder andere Gründe haben es uns erschwert, als geschlossenes Team aufzutreten. Dennoch haben

wir während der Saison hart trainiert und Willi Willemsen und Tim Wolff haben unsere Taktiken immer wieder angepasst.

Wollen alles besser machen

Für die kommende Hallensaison haben wir uns vorgenommen, alles besser zu machen. Wir werden verstärkt auf eine konstante Mannschaft setzen und das Training intensivieren. Durch eine bessere Abstimmung und eine gemeinsa-

me Vision wollen wir sicherstellen, dass unnötige Punktverluste der Vergangenheit angehören.

Trotz der Herausforderungen und des Zitterns bis zum Ende haben wir es geschafft, den Klassenerhalt zu sichern. Das zeigt, dass wir als Team stark sind und uns aufeinander verlassen können.

Die Erfahrung dieser Saison wird uns zusammenschweißen und in Zukunft noch stärker machen. Gemeinsam werden wir die kommende Hallensaison mit neuer Motivation und einem klaren Ziel vor Augen angehen: uns als Team zu verbessern und solch eine Zittersaison nicht wieder durchleben zu müssen.

Text: Robin Klerx

1. HERREN HALLE

REGIONALLIGA NORD Abschlusstabelle Saison 2022/23

1.	UHC Hamburg 2	14	113	: 63	37
2.	THK Rissen	14	115	: 79	33
3.	Harvesthuder THC 2	14	124	: 101	27
4.	Club an der Alster 2	14	100	: 99	27
5.	TG Heimfeld	14	87	: 101	11
6.	Hannover 78	14	74	: 98	10
7.	THC Altona Bahrenfeld	14	87	: 125	10
8.	1.Kieler HTC	14	57	: 91	5



So sieht die Taktik aus, darüber ist sich das Trainergespann Michael Willemssen und Tim Wolff einig.



Gut gehalten. Glückwunsch von Fabian Trütken an Torwart Robert Siebrecht.



6:3 Heimsieg der 78er gegen die TG Heimfeld aus Hamburg.



Wallbrecht

 wallbrecht.de

Eleganz · Effizienz · Erfahrung

BAUKUNST

1. Herren - Feld

Unnötige Punktverluste, Aufstieg ins nächste Jahr verschoben

Die vergangene Feldsaison war geprägt von verpassten Chancen und ärgerlichem Punktverlust. Unter der Überschrift „Unnötig, nicht notwendig, aber dafür klappt es nächstes Jahr!“ blicken wir auf eine Saison zurück, in der wir uns den Aufstieg selbst unnötig erschwert haben und unser Ziel nicht erreichen konnten.

Es begann mit einem völlig unnötigen Unentschieden gegen BTHC 2, das uns wertvolle Punkte kostete. Eine Partie, in der wir die Kontrolle hatten und uns zahlreiche Torchancen boten. Doch eine nachlässige Spielphase und fehlende Konzentration führten letztendlich zu diesem bitteren Ergebnis. Dieses Unentschieden war der erste von vielen Momenten, in denen wir uns selbst im Weg standen.

Zweifelhafte Entscheidungen

Ein weiterer Rückschlag ereignete sich bei der „Skandalpartie“ in Bremen beim Club zur Vahr. Die Schiedsrichterentscheidungen waren jenseits von Gut und Böse und wir waren die Leidtragenden. Klare Fouls wurden übersehen, zweifelhafte Entscheidungen wurden gegen uns gepfiffen. Das Spiel ging verloren und wir befürchteten die bittere Realität: Ein Jahr länger in der Liga zu spielen, wo wir bis auf einen Gegner jedes Spiel gewannen, zu spielen. Diese unglückliche Situation

hätte vermieden werden können, doch wir ließen uns zu sehr von den äußeren Umständen beeinflussen.

Trotz all der Rückschläge gab es auch Lichtblicke. Da kein Team aus Niedersachsen/Bremen aus der Regionalliga abgestiegen ist, haben wir jetzt die Chance, uns im nächsten Jahr zu beweisen und den Aufstieg anzustreben. Diese Gelegenheit sollten wir nutzen und daraus lernen.

Es ist an der Zeit, die vergangene Saison zu analysieren und aus unseren Fehlern zu lernen. Wir müssen unsere Konzentration bis zum Schlusspfiff aufrechterhalten und uns nicht von äußeren Einflüssen aus der Ruhe bringen lassen. Als Team müssen wir enger zusammenrücken und aus den Fehlern lernen, um alles dafür zu tun, das genau so etwas nicht wieder vorkommt.

Die kommende Saison bietet uns die Möglichkeit, uns zu rehabilitieren und unser Ziel, den Aufstieg, zu erreichen. Mit einem gestärkten Teamgeist und einer besseren Vorbereitung werden wir die neue Saison herausfordern und unser Bestes geben, um erfolgreich zu sein.

Aufstieg als sichern Team

Unsere Vergangenheit mag von unnötigen Punktverlusten geprägt sein, aber

wir werden daraus lernen und unsere Lehren ziehen. Die Zukunft gehört uns, und in der neuen Saison werden wir mit Entschlossenheit und Einsatzbereitschaft auf das Feld zurückkehren und mit dem Erfolg krönen. Unser Ziel ist klar: Den Aufstieg sichern und beweisen, dass wir nicht länger in der Oberliga bleiben.

Wir werden hart arbeiten und alles daran setzen, unseren Traum zu verwirklichen. Der Aufstieg mag uns dieses Jahr verwehrt geblieben sein, aber im nächsten Jahr werden wir unsere Chance ergreifen und erfolgreich sein.

Text: Robin Klerx

Fotos: Claudius Schlieske

Feld 2022/23 Herren Niedersachsen				
Oberliga				
Name	S	Tore	Punkte	
1 Club zur Vahr	14	112:16	40	
2 Hannover 78	14	112:13	35	
3 Braunsch. THC 2	14	51:41	28	
4 HC Delmenhorst	14	36:98	18	
5 DHC Hannover 2	14	36:53	16	
6 DTV Hannover 2	14	43:74	13	
7 HC Göttingen	14	27:64	9	
8 GVO Oldenburg	14	16:74	3	





Trainer Michael „Willi“ Willemsen bei der Halbzeitbesprechung.



Abwehrenszenen aus dem Spiel gegen den Lokalrivalen von der Grافت.



Kapitän Volkan Baser.



Maximilian Mente in dem Abwehrkampf.



Schweres Durchkommen für Felix Jurzica.



Über Platz 31 in der Statistik freuen sich zwei Jung-78er.

HOCKEY

Unter 400 Vereinen ist 78 die Nummer 31

Jugendmitgliederstärkste Vereine im Jahr 2022

Platz 2022	Platz 2021	Verein	Männliche Jugendliche	Weibliche Jugendliche	gesamt 2022	gesamt 2021	Veränd. %
1.	2.	Harvestehuder THC	181	230	411	385	6,33
2.	4.	Berliner HC	187	179	366	327	10,66
3.	3.	Zehländ. Wespen	171	176	347	341	1,73
4.	5.	Düsseldorfer HC	158	170	328	325	0,91
5.	6.	SC Frankfurt 1890	158	163	321	311	3,12
6.	1.	UHC Hamburg	142	175	317	341	-7,57
7.	16.	Mannheimer HC	125	154	279	243	12,90
8.	11.	Klipper THC Hamburg	142	135	278	261	6,12
9.	18.	ESV München	116	154	270	238	11,85
10.	10.	Rot-Weiss Köln	130	136	266	261	1,88
11.	8.	ASV München	107	158	265	262	1,13
12.	13.	Berliner SC	131	132	263	258	1,90
13.	7.	Club an der Alster	137	124	261	265	-1,53
14.	15.	Uhlenhorst Mülheim	124	126	250	244	2,40
15.	12.	Crefelder HTC	117	128	245	259	-5,71
16.	9.	Großflottbeker THGC	142	101	243	261	-7,41
17.	17.	TC Blau-Weiss	142	98	240	238	0,83
18.	24.	SG Rot. Frenz. Berg	103	131	234	211	9,83
19.	21.	SC SAFO Frankfurt	91	139	230	223	3,04
19.	19.	TuS Lichterfelde	113	116	229	228	0,44
21.	25.	Bonner THV	104	123	227	207	8,81
22.	19.	TuS C Obermerzing	108	115	223	231	-3,59
23.	14.	Blau-Weiß Köln	110	112	222	249	-12,16
24.	22.	HC Ludwigsburg	107	114	221	213	3,62
25.		DTV Hannover	102	115,00	217	169	22,12
26.	23.	HTC Stgt. Kickers	117	95	212	212	0,00
27.		Phönix Lübeck	102	105	207	157	24,15
28.		THK Rissen	96	109	205	196	4,39
29.		Münchner SC	109	96,00	205	204	0,49
30.		Düsseldorfer SC	87	117,00	204	211	-3,43
31.		Hannover 78	86	114,00	200	184	8,00

Bei 78 ist noch Luft nach oben

78 hat eine lange Tradition mit der Vision eines modernen Sportvereins. So treffen sich im Verein der Fairplay-Gedanke mit sportlichem Erfolg und effektiver Jugendarbeit mit einer besonderen Zusammengehörigkeit über die Generationen hinweg. So heißt es auf der 78er Homepage.

Die Mitgliedermauer von 1.000 Mitgliedern kann wieder nicht stabil gehalten werden 78 braucht vor allem in den Sparten Hockey, Rugby und Tennis noch mehr Kinder und Jugendliche. Bindung an den Verein und die Gewinnung neuer Sportler stehen dabei im Vordergrund. Zum 30. Juni hat 78 genau 946 Erwachsene, davon 436 Jugendliche. Das sind unter 50 Prozent an der Gesamtzahl.

78 hat also noch Luft nach oben. Die Voraussetzung mit guten Trainern und Betreuern ist gegeben, die Anlage und die Sporthalle sind vorzeigefähig. Gute Bedingungen für Leistungs- und Breitensport.

Die Abteilungen müssen ihre Anwerbebemühungen verstärken. Kindergarten und Schulen sind die richtigen Anlaufstellen.

Text: Siegfried Aberle

- Badgestaltung
- Holz- und Pelletssysteme
- Öl- und Gasheizungen

- Lüftungsanlagen und Wärmepumpen
- Kundendienst

HERDEN & KÖLLNER HAUSTECHNIK GmbH & Co. KG
 Zeißstr. 83 · 30519 Hannover · Telefon: 0511 - 866 559 44
 E-mail: info@hk-haustechnik.de · www.hk-haustechnik.de

ENERGIEBERATER

HWK

THE NEW BLACK


DIANA
MEIN BAD



Mehr Spaß im Bad!

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

 **KÜSTER**
Sanitär + Heizung
Fachgroßhandel

Neanderstr. 13 · 30165 Hannover

T: 0511/35898-0 · F: 0511/35898-55 · E: info@sanikue.de

www.sanikue.de



CREATE CHAOS

Chaosfury Kromaskin .1



Männliche Jugend U18

Saison mit nur bedingter Aussagekraft

Neben unseren langjährigen Kontrahenten DTV und BTHC hatte sich zur Freude aller Beteiligten mit dem DHC ein viertes Team zum Kräftemessen (zurück-) gemeldet. Wie üblich in dieser Altersklasse werden die Spiele freitagabends angesetzt und an einem Spieltag Hin- und Rückspiel hintereinander weg ausgetragen.

Für uns lag der Schwerpunkt in dieser Altersklasse einzig und allein darin, Spielpraxis zu sammeln. Mit nur vier Spielern des jüngeren 2005er-Jahrgangs – 2004er Jungs haben wir nicht – bestand der Kader zum größten Teil aus mU16 Spielern.

Als erster Gegner stand der DHC auf dem Spielplan. Eine Mannschaft auf Augenhöhe, zumal uns alle Jungs aus der Kooperation oder weil von 78 zum DHC gewechselt, bestens bekannt sind. So konnten wir im Hinspiel gleich eine kleines Ausrufezeichen setzen. Nach großartigem Kampf und teilweise schön herausgespielten Toren stand ein knapper Sieg auf der Anzeigentafel. Im Rückspiel änderte der DHC seine Taktik und bei uns schwanden zum Ende hin die Kräfte, sodass das Spiel mit 0:4 etwas zu deutlich an den DHC ging.

Am zweiten Spieltag kam der DTV zu uns, eine Mannschaft mit höheren Ambitionen in dieser Altersklasse. Beide Spiele gingen deutlich verloren. Hier machte sich insbesondere der Altersun-



Freundliche Begrüßung zum Auftakt

terschied und die individuelle Stärke einzelner Spieler – auch schon mit Bundesligaerfahrung – bemerkbar.

Die abschließenden Spiele gegen den BTHC wurden seitens des Gegners abgesagt und nicht neu angesetzt. Wir haben die Punkte kampflos erhalten und somit die Saison mit einem 2. Platz in der Tabelle beendet. Diese Platzierung hätte zur Teilnahme an der Nord-Ostdeutschen Meisterschaft berechtigt. Es stand jedoch schon zu Beginn der Saison fest, dass wir hier nicht dran teilnehmen werden.

Neben den mU18 Spielen haben die Jungs aus dem 2005er Jahrgang erfolgreich im Herrenbereich am Klassenerhalt in der Regionalliga (1. Herren) und dem Aufstieg in die Oberliga (2. Herren) mitgewirkt.

Text: Jan Paape

Erfahrung schafft Vertrauen

Als unabhängige Privatbank begleiten wir unsere Kunden seit 1798 vertrauensvoll durch das Auf und Ab der Zeiten. Überzeugen Sie sich von unserem individuellen Service.

www.mmwarburg.de

Weibliche Jugend U14 - Halle

Erst im Finale war Schluss

Meistermannschaft Halle wU14

Zum Start der Hallensaison fand unser eigener Mädchen-Team-Cup bei Hannover 78 statt, für unseren 2008er Jahrgang zum 6. und letzten Mal. Gespielt wurde in der Vorrunde gegen Polo, Hanau, Berlin und Club Raffelberg, außer gegen Raffelberg wurden hier alle Spiele gewonnen, sodass es am Sonntagmorgen ins Halbfinale gegen Hanau ging. Angefeuert von den wU10 und wU12 ging es durch einen Sieg ins Finale, wo Raffelberg auf unsere Mädels wartete. Dieses wurde knapp verloren...

Der Meßmer-Talent-Cup fand dieses Jahr wieder Anfang Januar beim Club

an der Alster statt. Zur Vorbereitung auf die Endphasen der Hockey-Hallensaison kamen auf Einladung 36 Teams aus ganz Deutschland in den Altersklassen der weiblichen und männlichen U14, U16 & U18 nach Hamburg, um sich in den insgesamt 90 Partien auf höchstem Niveau zu zeigen.

Sieben Punkte in der Tabelle

Unsere Mädels der wU14 reisten am Samstagmorgen mit dem Zug an und konnten im ersten Spiel gegen TTK Sachsenwald durch ein Unentschieden gleich den ersten Punkt mitnehmen. Im Anschluss wurde gemeinsam im Clubhaus von Alster Mittag gegessen, gestärkt

wurde in das zweite Spiel gegen Ludwigsburg gestartet und gewonnen. Das letzte Spiel am Samstagabend fand gegen die Mädels vom Hamburger Club an der Alster statt. Diese hatten bereits ihre ersten drei Spiele hoch gewonnen. Angefeuert von den Jungs der mU16 und den mitgereisten Eltern mit guter Stimmung in der Halle, wurde dieses Spiel gewonnen und ein erfolgreicher erster Tag wurde mit sieben Punkten in der Tabelle beim Italiener beendet.

Glücklicher dritter Platz

Sonntagmorgen startete für unsere Mädels das erste Spiel um 9 Uhr gegen die Berliner Wespen, welche ebenfalls alle ihrer Spiele gewonnen hatten. Dieses Spiel wurde knapp verloren, aber auch hier waren wir nicht chancenlos. Hochmotiviert gingen die Mädels in das letzte Spiel des Turniers gegen Köln mit dem Ziel, noch einmal alles zu geben und das Turnier mit einem Sieg zu beenden. Geschafft...mit zehn Punkten erreichten wir Platz 3. Davon landeten jeweils mit 12 Punkten Alster auf Platz 1 und die Wespen auf Platz 2. Glückwunsch Mädels...

Im Punktspielbetrieb erreichte die Meistermannschaft in der Vorrunde den 2. Platz, sodass es in der Relegation gegen den DHC Hannover, den BTHC, den Club zur Vahr und den Bremer HC um den Einzug zur Nordostdeutschen Meisterschaft ging. Am Ende fehlte ein Punkt oder ein Tor zum Erreichen der Meisterschaft.... Schade, da war mehr drin.

Text: Daniela Schlotzhauer



Die wU14 mit Trainer Robin Klerx beim Messmer Cup Alster in Hamburg.

CS
CROSS.MEDIA

+49 (0) 511 569 38 26

mail@cscross.media

www.cscross.media

IHRE AGENTUR FÜR VISUELLE KOMMUNIKATION AM MASCHSEE

Hallo Mädels des Jahrgangs 2009 („Pokaly“), was für eine tolle Hallensaison 2022/23 liegt hinter uns.

Es hat uns immer viel Spaß gemacht mit Euch zu zocken. Und erfolgreich waren wir noch dazu. Bei den Spieltagen haben wir es bis ins Finale geschafft. Dort mussten wir uns dann Celle geschlagen geben. Vize-Pokaly von Niedersachsen. Klasse.

Ganz lieben Dank an Scheiben und Julius für eure Unterstützung

Auch beim Turnier in Ahrensburg hatten wir eine schöne Zeit und viel Spaß miteinander.

Nochmals vielen Dank an Andy al Saadi, unseren Coach.

Eure Pokaly des Jahrgangs 2008

Eure Carla Walz

Weibliche Jugend U14 - Halle

Pokalmannschaft



Trainer Julius Drückler ist stolz auf seine Mädels

Weibliche Jugend U10 - Halle

Fleißig aufs Lernkonto eingezahlt

Wer ist dieser Harvey? Und was hat er mit den C-Mädchen & Hockey zu tun? Die Kenner unter Euch werden es sicherlich ahnen, der Harvey, den wir meinen, heißt mit vollen Namen „Harvey von Hude Cup“ und ist eines der renommiertesten Jugendturniere im Hallenhockey in der Altersklasse der Mädchen und Jungen U10 in ganz Deutschland und findet alljährlich in Hamburg statt.

Unsere Mädels waren nicht nur bei diesem Turnier in diesjährigen Hallensaison dabei – 1. Platz in der Trostrunde – und haben sich mit den stärksten Hockeymannschaften Deutschlands aus Hamburg, Braunschweig, Berlin und Oldenburg gemessen, sondern auch noch beim Cäcilien-Cup in Oldenburg – starker 4. Platz – und bei unserem eigenen Mädchen-Team-Cup, guter 4. Platz.

Um hier mitzuhalten, mussten die Mädels an die Grenzen gehen, sich gute Spielzüge überlegen, gute Pässe spielen und den einen oder anderen Penaltyschießen oder aber halten – plus Emotionen bei den Zuschauern. Alles in allem wurde wieder fleißig aufs Lernkonto eingezahlt und viel Erfahrung für die kommende Feldsaison gesammelt.

Den Platz Nummer 1 gab es nur in der Trostrunde.



Neben den rein sportlichen Aspekten war eines besonders spürbar, die Mädchen haben riesig Spaß am Hockeysport, am Training, am gemeinsamen Spielen und am Besserwerden. Und das ist die Grundvoraussetzung für alles, worauf wir uns in den nächsten Monaten und Jahren freuen können. Macht weiter so.

Selbstverständlich stand neben dem Sportlichen auch wieder das Teambuilding im Vordergrund, sodass die Mannschaft vor Weihnachten auch noch Klettern, war um das Miteinander weiter zu pushen und andere Muskelgruppen zu trainieren.

Und all diese Highlights sind immer dann möglich, wenn viele engagierte Menschen zusammenkommen. Ein herzliches Dankeschön gilt daher allen Eltern für delikate Buffets, gut präparierte Autos, die Kinder und Taschen transportieren und bei Spieltagen/Turnieren fleißig anfeuern. Ein besonderes Merci an unsere Betreuer Gabi und Wiebke, sowie das engagierte Trainerteam rund um Pina.

Sport frei und auf eine grandiose Feldsaison.

Text: Sebastian Biese

Männliche Jugend U16 - Halle

Souveräner Pokalsieger - klägliche Meistertruppe

Mit zwei Mannschaften starteten wir in die Hallensaison, denn der Kader war - erfreulicherweise in diesem Altersbereich - ausreichend groß. Die Trainingsbeteiligung war und blieb hoch und auch das Angebot, mittwochs bei den 2. Herren mitmachen zu

dürfen, wurde intensiv genutzt. Die Vorbereitung lief vielversprechend und Ziele wurden klar definiert: Pokalsieger in Niedersachsen zu werden und ins Halbfinale der Nordostdeutschen Meisterschaft vorzustoßen, um die Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft zu erreichen.

Eins der Ziele wurde erreicht. Glückwunsch an die Pokalmannschaft, die verlustpunktfrei mit nur fünf Gegentoren verdient gewann. Danke an die mU14, die wie üblich und gewünscht, ausgeholfen hat.

Leider trifft dies nicht auf die Meistermannschaft zu. Nicht unverdient konnte gegen den BTHC und BHC nicht gewonnen werden bei der Qualifikation Bremen/Niedersachsen. Dies bedeutete das Saisonaus und für die 2006er der nun folgende Sprung in den Herrenbereich ab der Feldsaison - mögen alle dort auch ankommen. Willi Willemsen und Ole Brockmann ein dickes Danke schön, dass ihr es geschafft habt, diesen Jahrgang so zahlreich oben ankommen zu lassen.

Text: Philipp Krajewski

Willi Willemsen (ganz rechts) und Ole Brockmann (links) freuen sich mit der Mannschaft über den Pokalsieg in Niedersachsen.



Männliche Jugend U12 - Halle

Viel Lob aus der Mannschaft für Robin, Vincent und Yanni

Danke an die Jungs des Jahrgangs 2010 für eine tolle und erfolgreiche Hallensaison.

gut. Die Pokalis stehen momentan auf dem 1. Platz und die Meister auf dem 2. Platz der Liga.

Unsere Teilnahme beim Marzipan-Torten-Turnier und beim Jungs-Team-Cup, ausgerichtet von Hannover 78, hat uns sehr viel Spaß gemacht. Beim Turnier am Schnellen raben haben wir sogar den 1. Platz geholt. Euch viel Spaß und Erfolg mit den 2009er-Jungs. Wir starten jetzt mit den 2012er-Jungs durch.

Wir bereiten uns gerade fleißig auf das Turnier in Köthen vor. Unsere Mannschaft freut sich schon sehr darauf und wir hoffen auf ein schönes und erfolgreiches Turnier.

Wir, die mU12 (Jahrgang 2011/12), freuen uns auf eine erfolgreiche Saison mit unseren Trainern Robin Reiter, Yanni Bormann und Vincent Krajewski.



Unsere Ziele für die Saison sind:

- in Köthen gut abzuschneiden
- als Team spielen
- den Titel zu holen

Text: Philip Brauß und Max Walz

Zur Zeit läuft es sowohl für Pokal als auch in Meister ganz

Die Mannschaft bedankt sich bei motivierten Trainern und den Betreuern Sabine Walz und Mirco Hammersen für ihre gute Arbeit.

Männliche Jugend U10 - Halle

Extreme Disziplin zahlt sich immer aus

Was für ein Start in die Hallensaison. Beim Harvey-von-Hude-Cup in Hamburg mit einem sehr starken Teilnehmerfeld. Auch wenn die Platzierung eher weiter hinten lag, so war es ein tolles Wochenende. Und dieses starke Mannschaftsgefühl nahmen die Jungs gleich mit nach Bremen. Beim Cup zur Vahr lief es dann spielerisch schon um einiges besser. Die Umstellung von Feld auf Halle ist am Anfang der Saison einfach immer spürbar.

Neben den ersten Turnieren war das Training im Winter auch mit Herausforderungen gespickt. Jeden Freitag auf dem Feld zu trainieren erforderte extreme Disziplin, denn Regen und Schnee nahmen keine Rücksicht auf die mU10.

Die Anstrengungen zahlten sich in der Hallensaison jedoch aus. Immer und bei jedem Spieltag waren die Jungs auf den Plätzen eins oder zwei zu finden. Gäbe es in der Altersgruppe schon Ligabetrieb, dann wären sie mindestens Vizemeister geworden.

Und beim Jungs-Team-Cup Anfang Januar konnten sie - in Gemeinschaftsarbeit mit den B- und A-Jungs - sogar den Titel holen.

Das letzte Turnierwochenende der Hallensaison fand dann in Oldenburg statt. Der Cäcilien-Cup wurde für die Jungs zur

ersten großen - insbesondere emotionalen - Probe. Nach erfolgreichen Vor- und Zwischenrundenspielen standen sie im Finale. Ausgerechnet gegen den DTV. Nach Ende der regulären Spielzeit stand es Unentschieden. Penalty-Schießen musste die Entscheidung bringen. Aktionen des



DTV-Torwarts brachten die Jungs so aus dem Konzept, dass sie den Titel abgeben mussten. Nach ein paar Wut-Tränen kam dann mit einiger Verspätung doch noch Freude auf. Über einen tollen 2. Platz.

Text: Anne-Kathrin Herz



Mal aus einer neuen Perspektive: Fröhliche mU10-Truppe mit ihrem Maskottchen Hai-ko.



best of hockey
bei **78**

Öffnungszeiten:
Di. & Mi. 16 - 19 Uhr
www.bestofhockeyhannover.de

Männliche Jugend U8 - Halle

Kalorienreicher Hallenauftakt

Anfang November ging es direkt ohne große Vorbereitung nach den Herbstferien zum legendären Marzipantorten-Turnier in die schöne Hansestadt Lübeck.

Hier kämpften die Jungen überlegen und intensiv, gewannen die ersten Spiele gegen Rahlstedt, Blankenese sowie Güstrow eindeutig und überlegen.

Die Spielpausen wurden fleißig zum Toben und Fußballspielen genutzt. Trainer Tom Steinbrecher erreichte mit den Knaben das Turnierfinale, wo wir uns gegen den Club zur Vahr knapp geschlagen geben mussten. Dennoch konnten wir eine wunderschöne Marzipantorte mit nach Hause nehmen - samt müder Beine und heiseren Eltern.

Im Dezember wurde in der Club-Gastroonomie im Rahmen der Team-Weihnachtsfeier fleißig gebastelt und geschlemmt, bevor es zum letzten Spieltag vor der Winterpause zum DHC ging.

Nicht nur unsere Jungs waren an diesem Spieltag durch einige Krankheitsfälle im Team gebeutelt, sodass jeweils nur mit einer Mannschaft gespielt wurde und am Ende mit einem 3. Platz in die Weihnachtspause gegangen wurde.

Zum ersten Spieltag im neuen Jahr ging es nach Goslar, hier erkämpfte sich die Mannschaft einen fairen 2. Platz.

Ein Highlight Anfang März war der Be-



Gut sortiert und kalorienreich.



Junge und kritische Spieler als Zuschauer

such im wunderschönen Club zur Vahr in Bremen, wo die Knaben auf Halbfeld samt Torwart nur knapp gegen Klipper im Halbfinale verloren und somit einen großartigen 3. Platz belegten.

Und um sich auch mal bei Punktspielen zurückzulehnen, als Team auf andere Gedanken zu kommen, durften die Jungs gemeinsam mit der wU8 Bundesligaluft als Einlauf-Kids bei den Heimspielen unserer 1. Damen schnuppern.

Beim letzten Heimspieltag vor heimischen Familienpublikum wurde ebenfalls wieder gefightet und auf dem Treppchen hinter dem DHC „eingelogg“.

Bevor die 2014er Jungs sich aus dem U8 Bereich verabschiedeten, ging es als „Abschieds-Teamevent“ zum Bouldern und der Nachmittag wurde in der Kletterhalle verbracht.

Tschüss - bis nächstes Jahr - und vielen Dank an Vicky Biercher, Tom Steinbrecher, Luis Blume und das restliche Trainerteam sagen: Franz und Josef Bähre, Henrik Brauß, Janko Kampmeyer, Jonah Spannhake, Julius Trautvetter, Justus Zotlöterer, Leonard Dolnik, Lukas Kämpfe, Marlon Lüdtker und Ole Friesdorf.

Auch die Eltern sagen danke für schöne, lustige und aufregende Stunden, bis bald.

Text: Manu Friesdorf & Kristina Zotlöterer





SPORTMUNDSCHUTZ



GANZHEITLICHE KIEFERORTHOPÄDIE



ZAHNSPANGEN



dr. hoffmann
KIEFERORTHOPÄDIE

Wir sind eine qualitätsorientiert arbeitende Fachzahnarztpraxis für Kieferorthopädie. Damit wir mit unserer Arbeit Erfolg haben ist es notwendig, dass wir ständig auf dem neuesten Stand der Wissenschaft sind. Deshalb sind kontinuierliche Fortbildungen für uns selbstverständlich.

Die Zufriedenheit unserer Patienten ist das Ziel unserer Arbeit.

Wir legen sehr viel Wert auf eine ausführliche Beratung und freuen uns auf ein erstes Gespräch mit Ihnen.

Dr. Johannes-Philipp Hoffmann
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

Am Hohen Holze 3
30823 Garbsen

☎ 05137 - 762 62
@ info@kieferorthopaede-garbsen.de
🌐 www.kieferorthopaede-garbsen.de





Dankeschön mit einem Hoodie von links: Pina Huep, Daniela Schlotzhauer, Sabine Walz und Sandra Plesse.

Projekt mit LSB

Wertschätzung des Ehrenamtes

Im Zuge der Umsetzung unseres Ehrenamtskonzeptes übergibt Pina den Mannschaftsbetreuerinnen, Sandra, Sabine und Daniela einen Hoodie als Wertschätzung für ihr freiwilliges Engagement.

Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere Arbeit gesehen und so symbolisch honoriert wird, hieß es unisono. Allen weiteren 15 Betreuer werden ebenfalls in den nächsten Wochen bedacht.

Vielen Dank an Pina, die das Makroprojekt des LandesSport-Bundes bei Hannover 78 leitet und in eine nächste Ausbaustufe zur Stärkung des Ehrenamtes geführt hat.

Text: Alexander Steinhaus

WERBEN SIE IM MAGAZIN VON 78 - Ihr Werbemedium, mitten in Hannover. Ein hochwertiges Umfeld für Ihre Produkte oder Dienstleistungen.

SPRECHEN SIE MICH AN: Claudius Schlieske, Telefon 0511 - 569 38 26



Engagementfreundlicher Sportverein

Nach Silber im Vorjahr wollen die 78er jetzt Gold holen

Seit mittlerweile neun Monaten läuft unser Makroprojekt zum Thema Freiwilligenmanagement in der Hockeyabteilung bei Hannover 78.

An zwei spannenden Seminaren vom LandesSportBund zu diesem Thema, hat Pina Huep teilgenommen und eine Menge Input bekommen.

Der Austausch mit den anderen Vereinen war sehr gut und hilfreich, um zu erkennen, was bei uns schon gut läuft, aber auch um zu sehen und zu reflektieren, wo wir noch Baustellen haben.

An dem dort vorgestellten „Kreislauf des Freiwilligenmanagements“ können unser weiteres Vorgehen und unsere weiteren Projekte gut angelehnt werden.

Dort geht es von der Rekrutierung neuer Ehrenamtler, über die Einarbeitung bis hin zur Anerkennung und Verabschiedung.

Anfangen von einem erstellten Organigramm des Vorstandes und unserer Trainer, bis hin zu Aufgabenprofilen für alle



Projektleiterin Pina Huep

anfallenden Aufgaben, müssen wir uns noch stärker um die Rekrutierung weiterer, neuer Engagierter kümmern.

Ein weiterer Baustein sind unsere Willkommensmappen für Neu-Mitglieder, die seit Mai zum Einsatz kommen und jedem neuen Mitglied überreicht werden.

Im April hatten Alex Steinhaus und Pina

das erste Zwischengespräch mit dem LSB, welches überaus zufriedenstellend verlaufen ist. So konnte der Stand des Projektes und die erarbeiteten Ergebnisse mit den Profis vom LSB geteilt werden. Neue Gedankenimpulse gewann man dazu. Mit diesem Elan geht es in die nächste Runde.

Das Gespräch hat aber auch verdeutlicht, dass wir als Verein absolut auf unsere freiwillig Engagierten im Ehrenamt angewiesen sind. Die anfallenden Aufgaben müssen auf möglichst viele Schultern verteilt werden.

Im Zuge dessen wurden wir vom StadtSportBund noch zu einem kleinen Interview eingeladen, um für die „Zertifizierung zum Engagementfreundlichen Sportverein“, die wir vor dem Projektstart selbst durchgeführt haben, zu werben.

Hockey hat bereits 2022 für ihr Engagement eine Auszeichnung in Silber vom LSB erhalten. Das neue Ziel heißt Gold.

Text: Pina Huep

Niedersachsenkader

78-Nachwuchs gewinnt Trophäe am Ostkap in Südafrika

Erstmals bereist ein Teil des niedersächsischen D3 Hockeykaders Südafrika. Im Rahmen eines Austauschprogramms zwischen Niedersachsen und der Region Eastern Cape (Ostkap) wurden die Mädchen der Jahrgänge 2008/09 eingeladen, das Land zu bereisen, Hockey zu spielen, sich auszutauschen und die dortigen Trainer am deutschen Hockeywissen zu beteiligen sowie zu schulen.

Über die Ostertage nahm die Mannschaft der „German Invitation“ am Easter Tournament 2023 – einem Turnier des Gelvan Hockeyclubs – teil.

Nach drei Vorrundenspielen zogen die niedersächsischen Mädchen ohne Gegenstand ins Halbfinale, das am frühen Ostersonntag auch gewonnen wurde.

Als mit Abstand jüngste Mannschaft des Turniers fand anstatt der Ostereiersuche das Finale gegen die heimischen Madibaz der Nelson Mandela Universität aus Port Elizabeth statt.

Die Gäste aus Deutschland gingen im zweiten Viertel 1:0 und später 2:0 in Führung. Leider glichen die Südafrikanerinnen kurz vor Ende noch zum 2:2 aus, so dass es zum Shootout kam.

Alle Schützinnen konnten ihre Schüsse im Tor platzieren und die beiden deutschen Torwarte hielten souverän, sodass der Pokal mit nach Niedersachsen rei-



Die erfolgreichen Mädels von Hannover 78 mit dem Siegerpokal: Paula Krajewski, Karlotta Krüger, Emma Borchers und Greta Krajewski (von links).

sen darf. Gratulation an die junge Mannschaft und insbesondere an unsere Mädels: Paula und Greta Krajewski, Emma Borchers und Karlotta Krüger.

Täglich wurde Hockey gespielt oder trainiert. Sowohl das Turnier als auch alle an-

deren Testspiele gegen zahlreiche südafrikanische Mannschaften waren ein tolles Erlebnis, das nicht nur den vier mitgereisten 78 Spielerinnen lange in Erinnerung bleiben wird.

Text: Christina Krüger



Dr. Gemmeke GmbH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT



Drangmeister, Scholz & Kollegen GmbH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

30159 Hannover · Lange Laube 7 · Telefon 05 11 / 7 00 90-0 · www.gemmeke-gmbh.de



U78 - Eltern- & Freizeithockey

Dritte Halbzeit an der Pyramide

Andy al Saadi hat das Amt des Coaches der U78 übernommen. Andy greift auf langjährige Erfahrung im Hockeysport zurück. Der ehemalige Hamburger war lange im Einsatz beim UHC sowie dem THC Ahrensburg und blickt auch bei 78 bereits auf viele Jahre als Trainer und Betreuer im Damen, Herren und Jugendbereich zurück.

Der Fokus seiner neuen Aufgabe ist das Erlernen der Technik, Grundlagen und Regeln für neue Spieler/innen und bereits

Hockeybegeisterte. Die Vorbereitung auf Turniere und Freundschaftsspiele soll ebenfalls ausgebaut werden.

Neue und ehemalige Teamkolleginnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Lieber Andy, wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zeit mit Dir und danken Dir bereits jetzt schon für Deine Zeit und für Dein Engagement. Im Zuge dessen bedanken wir uns für die langjährige Be-

gleitung von Michael „FREDY“ Fredershausen und wünschen ihm für seine erfolgreiche Hockeykarriere weiterhin nur das Beste.

Training ist mittwochs um 19.45 Uhr auf dem blauen Kunstrasen mit anschließender dritter Halbzeit an der Pyramide.

Wir freuen uns auf Euch.

Text: Kristina Zotlöterer

Verein	2023			Differenz Vorjahr
	JU	EW	Mitgl.	
HC Bad Harzburg			0	
Braunschweiger THC	281	206	487	-0,20
BTSV E. Braunschweig	208	135	343	-0,87
Braunschweiger MTV	238	175	413	9,84
Bückerburger HC	46	57	103	5,10
MTV Eintracht Celle	155	66	221	8,87
TSV Engensen	53	13	66	3,13
Goslarer HC 09 (vormals Goslarer SC)	118	118	236	-7,45
HC Göttingen	55	112	167	-3,47
Postsportverein Hameln	17	17	34	21,43
DHC Hannover	207	113	320	4,23
Hannover 78	243	166	409	-7,88
DTV Hannover	238	126	364	4,60
HC Hannover	198	113	311	13,92
HTC Hannover	0	32	32	28,00
TSV Bemerode	241	64	305	-4,09
TSV Germania Helmstedt	77	43	120	7,14
SC Hemmingen-Westerf.				
Eintracht Hildesheim	105	42	147	-0,68
HG Hildesheim				
SV Devese 02				
Mellendorfer TV	92	19	111	11,00
Peiner HC	2	20	22	-42,11
TV Jahn Schneverdingen	8	22	30	0,00
MTV Soltau 1864	41	38	79	-7,06
TV 87 Stadtoldendorf				
Wolfenbütteler THV				
VFL Wolfsburg	40	74	114	-3,39
Summe	2663	1771	4434	0,80

Zweiter Platz - dennoch gehört 78 zu den Verlierern

Beim niedersächsischen Hockeyverband sind 4.434 Spielende gemeldet. Die Mitglieder verteilen sich auf 28 Vereine, einige von denen spielen um ihre Existenz.

Bester Club in Niedersachsen ist weiterhin der BTHC Braunschweig als Nummer 1. Hannover 78 hält weiter den zweiten Platz, hat sich aber in der Gesamtzahl um fast acht Prozent verschlechtert.

Für 2024 geht 78 von besseren Zahlen aus und will dichter an die 500-Mitglieder-Grenze kommen.

Die Abteilungsleitung will das Konzept der Grundschulaktionen fortführen. Das führt, so ist man überzeugt, zu mehr Mitgliedern.

Text: Siggie Aberle



Eine gute Jugendarbeit ist die Basis für einen erfolgreichen Spitzen- und Breitensport.



Weibliche Jugend U8

Treppchen-Truppe bleibt weiterhin ungebremst

Die kleinen weiß- blauen Hockey-Damen knüpften direkt zum Saisonauftakt beim legendären Marzipantorten Turnier in Lübeck an ihre erfolgreiche Feldsaison an.

Völlig furchtlos und überlegen sausten sie über den glitschigen Hallenboden und ließen Heimfeld, Lübeck, MTV BS sowie den HTCH hinter sich und sicherten sich das Finale gegen den Club zu Vahr aus Bremen. Auch hier war der Drang zu gewinnen, um die „Mühlradgrosse“ Schoko-Marzipantorte mit nach Hause zu nehmen so groß, dass mit letzter Kraft die Bremer auf den zweiten Platz verbannt wurden. Was für ein Auftakt.

Das Team um Coach Pina Huep und Vicky Biercher wurde durch schöne und intensive Teamaktionen gefestigt. Auf das legendäre Halloween-Training folgte noch ein gemeinsamer Tag in der Boulderworld.

Der erste Heimspieltag wurde überlegen und stark zu Ende gebracht und ganz oben auf dem Treppchen gefeiert.

Auch der darauffolgenden Spieltag in Mellendorf war vielversprechend und wurde mit dem 1. Platz belohnt.

Dank Eltern - Recherche sicherten sich die Mädels einen Platz in der Startaufstellung zum „OKER- Cup“ in Braunschweig, was an einem Wochenende gut zum Pendeln und „Heimschlafen“ war.

Hier kämpften die Mädchen auf Halbfeld und samt neuer Torfrau unermüdlich zwischen namenhaften Mannschaften wie BTHC, TusLi, Charlottenburg und gewannen jedes Spiel...

Am Sonntag starteten sie ausgeschlafen gegen den DHC Düsseldorf im Halbfinale...leider verloren sie sehr knapp und belegten zu guter Letzt den großartigen 3. Platz.

Auch die letzten Spieltage waren von Spielfreude und Enthusiasmus gespickt, beim BTHC waren sie erneut auf dem zweiten Platz des Podests.

Ein Highlight war sicherlich, dass jedes Kind eingeladen war, als Einlaufmädchen bei den Damen dabei zu sein. Große „kleine“ Hockeyaugen verfolgten das Spiel und träumten vom schnellen Spiel über die Banden.

Viele 2014er-Mädchen verlassen uns nun, um bei den wU10 anzudocken.

Wir bedanken uns bei allen Kindern, Eltern, vorrangig Betreuer Frederik „Fred“ Baars sowie Coach Pina, Vicky, Luis, Paula, Jorid und allen weiteren für die schöne, intensive lustige und laute Hallensaison und freuen uns auf ein Wiedersehen - kommt gesund und munter die Feldsaison.

Text: Kristina Zotlöterer





Hockeyfreundschaft: Seit 36 Ja

Am 23. März 2023 ging es für uns, 30 Hockeyspieler der Jahrgänge 2007 und 2008, nach Chile.

Hier blieben wir ganze drei Wochen, um Hockey zu spielen und ganz viel Spaß zu haben. Letztes Jahr besuchten uns die Chilenen des Clubs Deportivo Manquehue, in diesem Jahr erfolgte der Gegenbesuch.

An einem verregneten Donnerstag ging die große Reise in Hannover los. Um 16.00 Uhr trafen sich alle Mitreisenden am Flughafen. Die Eltern nahmen nur schwer Abschied, während die Kinder alle schon mit dem Kopf in Chile, bei 28 Grad und Sonnenschein, waren.

Unbesorgter Weiterflug

Mit dem Flugzeug ging es zunächst nach Paris, wo wir nur wenig Zeit hatten, unseren Anschlussflieger nach Santiago zu kriegen. Vor der Abreise hatten wir die Sorge, dass unser Flug aufgrund der Proteste gegen die Rentenreform in Paris ausfallen würde. Zum Glück passierte dies nicht. Fast 15 Stunden dauerte der Flug, bis wir um acht Uhr morgens landeten.

In Santiago warteten schon Luis, unser netter Übersetzer für die nächsten Wochen, und der Bus, der uns zum Hockey Club Manquehue bringen sollte.

Hier wurden wir mit einem leckeren Mittagessen erwartet und hatten anschließend Zeit, den Club zu erkunden. Der Club Manquehue wurde 1916 gegründet und liegt im Nordosten von Santiago.

Auf dem riesigen Gelände gibt es für die Mitglieder Möglichkeiten, Sport zu treiben, Freunde zu treffen oder einfach seinen Nachmittag zu verbringen. Es gibt einen Pool, eine Bibliothek, Sporthallen und zu unserem Glück zwei Hockeyplätze. Wir bekamen die Verteilung der 78er auf die Gastfamilien und wurden am frühen Abend von diesen abgeholt.

Alle verstanden sich gut

Vor der Reise gab es schon große Aufregung um die Frage, wie die eigene Gastfamilie denn so sein wird, doch diese legte sich schnell und im Endeffekt war alles nicht so schlimm, wie befürchtet. Im Gegenteil, alle verstanden sich gut.

Nach der ersten Nacht in Santiago wurde es nun aber wieder Zeit, unsere Hockeyschlä-

ger in die Hand zu nehmen und die Hockeyplätze Santiagos unsicher zu machen.

Wir spielten ein kleines Turnier bei Manquehue gegen drei chilenische Hockeymannschaften. An die chilenische Sonne mussten wir uns erst noch gewöhnen und das Hockeyspielen fiel uns bei der Hitze schwer.

Gute Ergebnisse

Trotzdem gingen wir nicht leer aus. Die Jungs und das A-Team der Mädchen holten den 1. Platz und die Mädchen des B-Teams den zweiten.

Die nächsten Tage verbrachten wir damit, Santiago und Umgebung kennenzulernen und uns ordentlich für die kommenden Spiele gegen den PWCC (Prince of Wales Country Club) und Manquehue warmzuspielen.

Am Donnerstag den 30. März fuhren wir für drei Tage nach Concepción, die drittgrößte Stadt Chiles. Hier wurden wir herzlich vom Country Club Concepción empfangen, bei dem wir für die nächsten Tage zu Gast waren.



hnen fahren die 78er nach Chile

In Concepción besichtigten wir eine Kohlemine und bei einer Führung durch die Stollen viele interessante Erklärungen.

Für die kommenden Tage waren eine Wanderung, ein Ausritt durch die Anden, ein Ausflug nach Valparaíso, die Besichtigung des höchsten Gebäudes Santiagos und viel Hockey geplant.

Den meisten gefiel das Reiten am besten, wir durften alle auf einem eigenen Pferd durch die Berge reiten. Es war zwar sehr staubig, aber dennoch eine schöne Erinnerung.

Sieben Stunden nach Argentinien

Entspannung war hiernach nicht vorgesehen, denn es ging direkt weiter nach Mendoza, das im Westen von Argentinien liegt. Sieben Stunden fuhren wir, davon den größten Teil durch die Anden.

Das Panorama war beeindruckend. In Mendoza übernachteten wir in einem Hotel und spielten vier Spiele in einem richtigen Hockeystadion. Später hatten wir noch die Möglichkeit, die Innenstadt der Millionenstadt Mendoza zu besichtigen.

Es gab Eis und anschließend wurden wir durch eine Schokoladenfabrik geführt, wo wir auch mal probieren durften.

Am letzten Tag in Mendoza gingen wir zum Raften in einem Schlauchboot. Zwischen durch machten wir einen Stopp und durften ein Stückchen flussabwärts schwimmen. Danach hatten wir noch Zeit am Pool, bevor die Betreuer ankündigten, dass für den Abend eine Überraschung geplant sei.

Mamma Mia zum Abschluss

Voller Neugier fragten wir die Betreuer aus, doch sie hielten dicht. Am Abend wurde beim Abschlussessen im Mendoza Rugbyclub angekündigt, dass ein Karaokeabend veranstaltet werden sollte. Hier bildeten nicht nur die Mädchen und Jungs jeweils ein Team, sondern auch die Betreuer. 30 Minuten hatten alle Teams Zeit, um Choreo und Gesang einzuproben.

Die Betreuer performten zuerst und „sangen“ voller Hingebung und Sehnsucht die Hymne von Hannover 96: „96 – Alte Liebe.“ Irgendwann stimmten alle mit ein und nach kräftigem Applaus folgten nun die Jungs mit dem Lied „Tequila“ und ordentlichen Tanzmoves, auch hier war die Mühe deutlich zu erkennen, die sich die Jungs gemacht hatten. Den Abschluss machten die Mädchen mit „Mamma Mia“ und einer dramatischen Tanzeinlage.

Am nächsten Tag ging es über die Anden zurück nach Santiago. An den Ge-

danken, in ein paar Tagen wieder im regnerischen Hannover zu stehen, mochte sich noch keiner so richtig gewöhnen und deswegen wurde nochmal jede Sekunde der Reise ausgenutzt.

Es folgten eine Besichtigung des alten Stadtkerns, eines Kunsthandwerksmarktes und ein Abschlusstag im Club mit einem letzten Spiel gegen unsere chilenischen Freunde. Beim Abschlussgrillen am Abend wurden Geschenke überreicht und wir hatten nochmal richtig Zeit, um uns von den Chilenen zu verabschieden.

Viele unvergessliche Momente

Diese drei Wochen – bis zum 14. April 2023 – sind wie im Flug vergangen. Wir konnten unglaublich viele unvergessliche Momente sammeln, haben neue Freunde gefunden und sind auch untereinander näher zusammengedrückt.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren und dem Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie, das mit dem Bundes-Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ die Reise großzügig gefördert hat.

Text: Antonia Däscher

HOME OF BUMMELAKKA



Damit auch die neuen kleinen und großen Mitglieder unseren Schlachtruf beherrschen, hier zum Üben ein erneuter Abdruck. Wäre der Text griffbereit gewesen, hätten unsere Chilefahrer (siehe Seite 64) nicht das Vereinslied der „Roten“ trällern müssen.

Hier zum Mitsingen:

*Ja, ja am Maschsee an der Leine, da steht ein Clubhaus wunderschön,
da kann man jeden Sonntagmorgen, die blau und weißen Fahnen sehen.
Und alles jubelt, alles lacht, ha-ha-ha-ha, wenn eine Ecke in die Maschen kracht,
ja, alles jubelt, alles lacht, ha-ha-ha-ha, wenn eine Ecke in die Maschen kracht,
Ja blau und weiß, das tragen wir, ja, blau und weiß ist das Spaalier,
für unseren Hockey-, Rugby-, Tennissport, da kämpfen wir.*

**Hah, bummelakka, bummelakka, wuah, wuah, wuah,
hah, tschingalakka, tschingalakka, tscha, tscha, tscha
hah, bummelakka, tschingalakka, bummelakka, wuah
hah, hockey, rugby, tennis, wuah, wuah, wuah.**

IMPRESSUM

Herausgeber

Deutscher Sportverein
Hannover gegr. 1878 e.V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 2
30169 Hannover

Redaktionsleitung V.i.S.d.P.

Siegfried Aberle

Abteilungen

Freizeit: Christof Duschneit
Hockey: Philipp Krajewski
Rugby: Bert Oltersdorf
Tennis: Ingrid Wahner-Liesecke

Geschäftsstelle

Telefon: 0511 / 18 78 - 0
Fax: 0511 / 161 27 76
Mail: info@hannover78.de

Clubhaus

acht & siebzig
André Peters
Telefon: 0511 / 940 209 22
info@achtundsiebzig.de

Präsident

Günter Küster
Telefon: 0511 / 73 77 01
Mobil: 0172 / 90 36 708
guenterkuester@outlook.de



Anzeigen, Layout und Druck

cs cross.media, Hannover
Claudius Schlieske
Telefon: 0511 / 569 38 26
mail@cscross.media

Fotos

Clubarchiv, Michael Bertram,
Peter Koppelmeyer, Ulli
Lindemann, Uwe Mentzer,
Florian Petrow, Birgit Renner,
Kerstin Sählhof, Claudius Schlieske,
Martin Schmidt und Eltern.

Social Media

 [hannover_78](#)
 [Hannover78](#)
 tinyurl.com/mwdsebyd

Hinweis

Die männliche Form im 78er-Magazin gilt gleichermaßen für Frau und Mann. Mit Rücksicht auf einen möglichst ungehinderten Lesefluss erfolgt keine Nennung beider Geschlechter.

Titelbild

Mia Meyer-Schwickerath mit Mütze und Nika Lutz
Fotograf: Michael Bertram

Copyright

Dieses Magazin ist urheberrechtlich geschützt. Das Clubmagazin ist gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, holzfrei, PEFC, Omnigloss.

 **ClimatePartner**



DER NEUE

ID.3

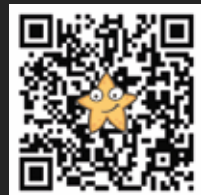
Ab dem 23.06
LIVE bei uns!



E-Mobilität der neuesten Generation

Mit dem neuen ID.3 nimmt E-Mobilität bei Volkswagen weiter Fahrt auf: Außen verleihen die klaren Linien dem ID.3 ein reiferes Gesicht, innen überzeugen hochwertige Materialien sowie zahlreiche Assistenzsysteme als Serienausstattung. Das ist vollelektrische Mobilität auf der Höhe der Zeit.

Stromverbrauch (kombiniert) 15,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen 0 g/km



ALLE INFOS

Fritz Raupers



Fritz Raupers GmbH · Wunstorfer Landstr. 86 · 30453 Hannover-Ahlem
Telefon 0511/4000-960 · www.autohaus-raupers.de

A photograph of an astronaut in a white spacesuit standing on the moon's surface. The astronaut is wearing a helmet with a reflective visor that shows a reflection of the lunar landscape. The background is a dark, starry sky. The astronaut's shadow is cast on the lunar surface.

Wir
finden
die BESTEN
KÄUFER...
überall!

Immobilien.com
-AM-MASCHSEE®
www.

schnell • kompetent • zuverlässig

Tel. 0511 / 123 125-0
Grazer Straße 10
30519 Hannover



Immobilienverband Deutschland IVD
Bundesverband der Immobilienberater,
Makler, Verwalter und Sachverständigen e.V.